23/ 2018

Bulletin d'Information Officiel

Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

BLUESTORM: EIN STURM ZIEHT AUF!

MADE IN GERMANY

DIE BLAUE GEFAHR

Ein deutlich dünneres Obergummi, das unter entsprechend hoher Spannung steht, lässt Raum für einen dickeren Schwamm, der noch mehr Power bringt. Der Bluestorm bietet spürbar größere Dynamik bei gleichbleibenden Spin- und Speed-Eigenschaften und setzt damit ein Zeichen, wohin der Trend geht. Der dünnste Schwamm hat hier 1,9 mm, die mittlere Schwammstärke 2,1 mm – und die dickste Variante heißt max+, weil dieser Schwamm noch dicker ist als in den sonst üblichen Max-Versionen. Den Bluestorm gibt es in drei Varianten – finden Sie Ihren Bluestorm!

DONIC Bluestorm Z1: Der Blitzschlag – Der Z1 mit einem mittelporigen Schwamm und einer kurzen, breiten Noppenstruktur ist die härteste und schnellste der drei Blue-Storm-Versionen. Er hat riesige Power, doch um so viele PS gut zu nutzen, sollte auch ein guter Fahrer am Steuer sitzen. Wer viel trainiert und das schnelle Spiel entsprechend gut beherrscht, der findet im Z1 eine mächtige Waffe. Topspins mit diesem Belag schlagen ein wie der Blitz!

DONIC Bluestorm Z2: Die Kraft des Sturms – Der Z2 hat eine lange, dünne Noppenstruktur und einen großporigen Schwamm. Mit 47,5° ist er mediumhart – für sehr viele Spieler genau richtig. Man spürt beim Anschlag, wie der Sturm seine Kraft entfaltet und kann die Energie lenken, wohin man will.Große Dynamik, enormer Katapulteffekt, herausragende Spin- und Speed-Eigenschaften. Eine geballte Ladung Kraft!

DONIC Bluestorm Z3: Ein Donnerknall – Der Z3 mit seinem großporigen Schwamm ist deutlich weicher ausgelegt, die nur 42,5° machen einen großen Unterschied aus. Das ist spürbar, aber auch hörbar. Wer den Sound frischgeklebter Beläge liebt, findet hier sein Glück. Der Bluestorm Z3 verleiht den Offensivschlägen einen Donnerknall, und doch lassen sich die Topspins mit dieser Belagversion äußerst gefühlvoll ziehen. Man spürt den Donnerschlag!

www.donic.com

FEDERATION LUXEMBOURGEOISE
DE TENNIS DE TABLE

3 route d'Arlon L-8009 STRASSEN Tel. 48 37 83 Fax 48 37 85

BULLETIN D'INFORMATION OFFICIEL

N° 23/2018 du 15 juin 2018

Erwartungen übertroffen: Drei Podestplätze für Luxemburg

Championnats Internationaux de Luxembourg pour Jeunes (IJM) – 8.6.-10.6.2018, Coque (Arena)

Die vier besten Juniorinnen bei den diesjährigen IJM : Von links nach rechts Lena Grein (2.), Jana Kirner (Siegerin), Inês Matos (3.) und Larissa Gales (4.)

Die Erwartungen deutlich übertroffen haben die Luxemburger Spielerinnen und Spieler bei den 34. Championnats Internationaux de Luxembourg pour Jeunes (IJM), die vom Freitag bis Sonntagnachmittag in der Coque ausgetragen wurden. Insbesondere die jungen Damen des Gastgebers wussten an diesen drei Tagen zu überzeugen. Lena Grein unterlag in der Kategorie Junior Girls erst im Finale ganz knapp, während Dominique Kieffer bei den Cadet Girls den dritten Platz erkämpfte und Larissa Gales bei den Juniorinnen schlussendlich auf dem vierten Rang landete. Für Maël van Dessel reichte es bei den Minime Boys nach einer imposanten Siegesserie zum Schluss zu einem zweiten Platz.

Nach einer souveränen Vorstellung in der Vorrunde mit 7-1-Siegen setzte sich Lena Grein in der Zwischenrunde ganz deutlich ohne Niederlage durch, so dass es zu einem rein luxemburgischen Halbfinale zwischen Lena Grein und Larissa Gales kam. Lena Grein qualifizierte sich ohne größere Probleme für das Finale, in der sie auf Jana Kirner (Baden-Württemberg) traf. Nachdem die Spielerin des DT Nidderkäerjeng in der Zwischenrunde bereits gegen die Deutsche gewonnen hatte, standen die Chancen nicht schlecht, doch die leicht am Fuß verletzte Luxemburgerin lag nach zwei Sätzen (jeweils 10-12) mit 0-2 zurück. Lena Grein startete eine starke Aufholjagd, die jedoch nicht vom Erfolg gekrönt wurde: 2-3.

Trotz der verpassten Siege in ihren Alterskategorien können Lena Grein und Maël van Dessel sich über ein gelungenes Turnier freuen.

Larissa Gales traf im Spiel um den dritten Platz auf die Portugiesin Inês Matos, die erst im Halbfinale ihr erstes Spiel verlor. Obwohl die Spielerin des DT Bech-Maacher alles versuchte, unterlag sie ihrer Gegnerin mit 0-3. Sowohl Larissa Gales als auch Lena Grein gelang somit eine deutlich bessere Platzierung als im vergangenen Jahr bei den IJM.
Dominique Kieffer zog zunächst nach einem Matchverhältnis von 6-2 in die Zwischenrunde der Cadet Girls, in der sie sich mit Nervenstärke durchsetzen konnte. Im Halbfinale blieb ihr der Sieg verwehrt, so dass sie im Trostfinale um einen Podestplatz spielte. Diese Partie gewann sie gegen Li Tingzhou (Hessen) mit 3-1.

Maël van Dessel legte eine glänzende Vorrunde hin, indem er alle acht Spiele für sich entscheiden konnte. Sein Siegeszug setzte er in der Zwischenrunde fort, wo er ebenfalls ungeschlagen blieb. Nachdem der Spieler des DT Hueschtert-Folscht auch die Hürde Halbfinale gegen Pavel Sokolov aus dem Saarland überwunden hatte, trat er im Endspiel gegen den Polen Mateusz Zalewski (Drzonkow) an und musste ausgerechnet dort die erste Niederlage bei diesem internationalen Turnier hinnehmen. Mit einem 1-3 gegen den unbesiegten Polen beendete er seine Spiele und freute sich anschließend über den zweiten Platz.

« Vier Halbfinalisten bei den IJM ist mehr als ordentlich », schlussfolgerte Sportdirektor Martin Ostermann nach der 34. Ausgabe des internationalen Jugendturniers. « Vor allem im Damenbereich haben wir uns gut präsentiert. In allen Altersklassen waren wir in den Halbfinals vertreten, deswegen sind unsere Erwartungen mehr als erfüllt worden. »

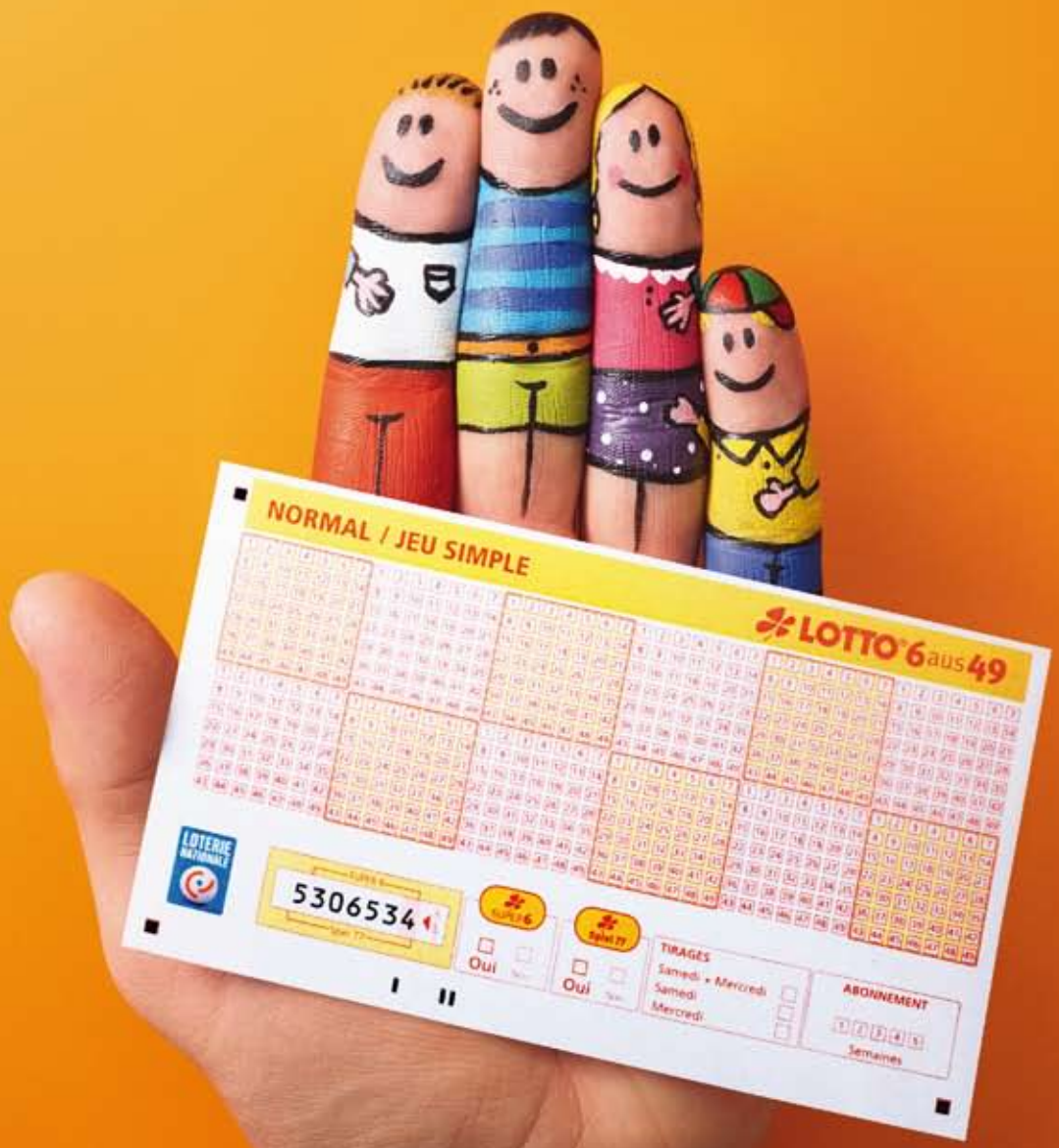
Als stärkste Mannschaft erwies sich Mannschaft aus Baden-Württemberg.

Text: Jeroen van der Hoef, Fotos: Claude Sibenaler

LOTERIE NATIONALE

En jouant, l'aide à l'enfance est gagnante !

Savez-vous que depuis **70 ans**, 100% des bénéfices de la Loterie Nationale sont reversés à l'aide à l'enfance, à l'environnement, au sport et à la culture ?



www.loterie.lu
Games for good causes
1945-2015

L'intégralité du revenu de la Loterie Nationale revient aux missions philanthropiques de

ŒUVRE
Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

CK. MORE THAN SOLUTIONS
IMPRIMEZ, NUMÉRISEZ, CLASSEZ ET ACCÉDEZ À VOS DOCUMENTS EN TOUTE MOBILITÉ
Depuis 1946, CK est actif dans le domaine de la bureautique et travaille main dans la main avec les entreprises.
Son expertise permet de rester à l'aise face aux défis de demain et à l'utilisation des technologies inhérentes à la diffusion, l'impression et la gestion de documents.
CK offre plus que des solutions.
OFFICE PRINTING
PRODUCTION PRINTING
SERVICES DE SCANNING ET SOLUTIONS DE DÉMATÉRIALISATION

GROUPE CK
CHARLES KIEFFER

2, rue Léon Laval Z.A. am Bann
L-3372 Leudelange
Tél. : 26 380-1
Fax : 26 380-380
info@ck-online.lu
www.ck-online.lu

LinkedIn

KONICA MINOLTA

FLTT - 34th Luxembourg International Youth Table Tennis Championships (2018)

Final Ranking - Mini Boys

1	ZALEWSKI Mateusz	POL	ZKS Drzonkow
2	VAN DESSEL Maël	LUXA	Luxembourg A
3	BLÄSER Alwin	HTTA	Hessen A
4	SOKOLOV Pavel	SAAR	Saarland
5	KÖLLNER Tyler	HTTB	Hessen B
6	BERTELSMEIER Andre	WTTV	Westdeutscher TT Verband
7	STEPHANY Loris	LUXC	Luxembourg C
8	BURY Olbryan	SUI	Switzerland
9	TRÄNKLE Felix	TTBW	Baden-Württemberg
10	MIKALAUSKAS Karolis	LUXB	Luxembourg B
11	KAZUCH Vincent	TTTV	Thüringen
12	NELLY Edward	AENG	Aengby
13	SILVA Rafael	POR	Portugal
14	PENNIGGERS Simon	TTVN	Niedersachsen
15	FRITSCHE Jonas	TTSH	Schleswig-Holstein
16	GRUNDIZS Emils	LUXE	Luxembourg E
17	ROUKOZ Paul	LUXD	Luxembourg D
18	STÜRMER Julien	LUXF	Luxembourg F

Final Ranking - Mini Girls

1	STORTZ Jele	TTBW	Baden-Württemberg
2	PINTO Matilde	POR	Portugal
3	GRIESEL Mia	TTVN	Niedersachsen
4	RÜHMKORFF Brenda	HTTB	Hessen B
5	MAIWALD Melinda	WTTV	Westdeutscher TT Verband
6	BRAASCH Julia	TTSH	Schleswig-Holstein
7	FURMAN Julia	POL	ZKS Drzonkow
8	PAN Sifan Sissi	HTTA	Hessen A
9	SADIKOVIC Melisa	LUXB	Luxembourg B
10	HÜBGEN Magdalena	SAAR	Saarland
11	DOUTAZ Fanny	SUI	Switzerland
12	NATANAELSSON Moa	AENG	Aengby
13	GRÜN Chloé	LUXF	Luxembourg F
14	SADIKOVIC Enisa	LUXA	Luxembourg A
15	WEBER Lea	LUXE	Luxembourg E
16	BAHTOVIC Majsa	LUXD	Luxembourg D
17	FEDERKEIL Mia	TTTV	Thüringen
18	SCHROEDER Jona	LUXC	Luxembourg C

FLTT - 34th Luxembourg International Youth Table Tennis Championships (2018)

Final Ranking - Cadet Boys

1	SLANINA Tobias	WTTV	Westdeutscher TT Verband
2	HÜBGEN Mathias	SAAR	Saarland
3	SCHÄRRER Mauro	SUI	Switzerland
4	DZIUBA Patryk	POL	ZKS Drzonkow
5	SJÖVOLD Alve	AENG	Aengby
6	DONLAGIC Edin	HTTA	Hessen A
7	MATTHIAS Kevin	TTVN	Niedersachsen
8	SCHÜRLEIN Samuel	TTBW	Baden-Württemberg
9	KONG Rafael	POR	Portugal
10	ROSE David	HTTB	Hessen B
11	RAMM Luan	TTSH	Schleswig-Holstein
12	BIEWER Denis	LUXD	Luxembourg D
13	ORLYGSSON Viktor	LUXC	Luxembourg C
14	VERCHÈRE Téo	LUXE	Luxembourg E
15	RÖTTIG Luc	TTTV	Thüringen
16	SCHOLTES Tom	LUXA	Luxembourg A
17	PORTELADA Sean	LUXB	Luxembourg B
18	MATHAY Jeff	LUXF	Luxembourg F

Final Ranking - Cadet Girls

1	LACHENMAYER Lea	TTBW	Baden-Württemberg
2	RAU Sarah	HTTB	Hessen B
3	KIEFFER Dominique	LUXA	Luxembourg A
4	LI Tingzhou	HTTA	Hessen A
5	SCHÜLER Anna	TTSH	Schleswig-Holstein
6	NI Xiao Jing	LUXB	Luxembourg B
7	GAWORSKA Zuzanna	POL	ZKS Drzonkow
8	JOHANSSON Linnea	AENG	Aengby
9	SCHÖNAU Charlotte	WTTV	Westdeutscher TT Verband
10	SALGADO Inês	POR	Portugal
11	TULLII Nina	SUI	Switzerland
12	GEFELE Karina	SAAR	Saarland
13	HÖCHE Josefine	TTVN	Niedersachsen
14	NICODEMUS Lilian	TTTV	Thüringen
15	PIQUARD Emilie	LUXC	Luxembourg C
16	FRIEDEN Joy	LUXE	Luxembourg E
17	ADROVIC Amina	LUXD	Luxembourg D
18	BYE Bye	LUXF	Luxembourg F

FLTT - 34th Luxembourg International Youth Table Tennis Championships (2018)

Final Ranking - Junior Boys

1	JONACK Dominik	TTVN	Niedersachsen
2	MYKIETYN Tom	WTTV	Westdeutscher TT Verband
3	JANICKI Adam	HTTA	Hessen A
4	MÜLLER Nico	TTTV	Thüringen
5	JANKOWSKI Jakub	POL	ZKS Drzonkow
6	KLUTE Malte Joshua	HTTB	Hessen B
7	LÖFFLER Jeromy	TTBW	Baden-Württemberg
8	SILVA João	POR	Portugal
9	COLLÉ Tom	LUXC	Luxembourg C
10	GEORGES Steven	LUXB	Luxembourg B
11	HEINRICH Tjark	TTSH	Schleswig-Holstein
12	AGUIAR Joao	LUXA	Luxembourg A
13	STOLL Loïc	SUI	Switzerland
14	KURFER Sebastian	SAAR	Saarland
15	BJURSTRÖM Jacob	LUXD	Luxembourg D
16	CAMERLYNCK Alexandre	LUXF	Luxembourg F
17	DILLSTRÖM Jacob	AENG	Aengby
18	VAN DESSEL Jonathan	LUXE	Luxembourg E

Final Ranking - Junior Girls

1	KIRNER Jana	TTBW	Baden-Württemberg
2	GREIN Lena	LUXA	Luxembourg A
3	MATOS Inês	POR	Portugal
4	GALES Larissa	LUXD	Luxembourg D
5	PANKUNIN Karina	TTSH	Schleswig-Holstein
6	TISCHENKO Margarita	TTTV	Thüringen
7	SCHÖNAU Hannah	WTTV	Westdeutscher TT Verband
8	BARBOSA Ariel	LUXC	Luxembourg C
9	HASTERS Finja	TTVN	Niedersachsen
10	TSUTSUI Ayumu	HTTA	Hessen A
11	PONCIN Julie	LUXB	Luxembourg B
12	BERNET Melanie	SUI	Switzerland
13	BADALOUF Sarah	SAAR	Saarland
14	SOKOLOWSKA Gabrysia	POL	ZKS Drzonkow
15	MOOTZ Isabelle	LUXE	Luxembourg E
16	BYE Bye	LUXF	Luxembourg F
17	BYE Bye	HTTB	Hessen B
18	BYE Bye	AENG	Aengby

FLTT - 34th Luxembourg International Youth Table Tennis Championships (2018)

Team Ranking

Team		Points	MB	MG	CB	CG	JB	JG
TTBW	Baden-Württemberg	27	9	1	8	1	7	1
WTTV	Westdeutscher TT Verband	30	6	5	1	9	2	7
HTTA	Hessen A	34	3	8	6	4	3	10
POL	ZKS Drzonkow	38	1	7	4	7	5	14
HTTB	Hessen B	44	5	4	10	2	6	17
POR	Portugal	45	13	2	9	10	8	3
TTVN	Niedersachsen	47	14	3	7	13	1	9
LUXA	Luxembourg A	49	2	14	16	3	12	2
TTSH	Schleswig-Holstein	53	15	6	11	5	11	5
SAAR	Saarland	55	4	10	2	12	14	13
SUI	Switzerland	58	8	11	3	11	13	12
LUXB	Luxembourg B	63	10	9	17	6	10	11
TTTV	Thüringen	67	11	17	15	14	4	6
LUXC	Luxembourg C	70	7	18	13	15	9	8
AENG	Aengby	72	12	12	5	8	17	18
LUXD	Luxembourg D	81	17	16	12	17	15	4
LUXE	Luxembourg E	94	16	15	14	16	18	15
LUXF	Luxembourg F	99	18	13	18	18	16	16

BACKER'S A.E.F.F.
Acteur du progrès, plutôt que spectateur.
La nouvelle Audi A6 Berline.
Dès maintenant disponible à la précommande chez votre concessionnaire Audi.
audi.lu
Consommation et émissions : Consommation en cycle mixte : 7,1 – 5,5 l/100 km - Émissions CO_2 en cycle mixte : 161 – 142 g/km.

Bericht der Sitzung vom 2. Mai 2018

Anwesend: Dielissen Henri, Hartmann André, Schmit Guy, Pommerell Serge, Schmit Marco, Senninger René, Sahr Romain
Entschuldigt: Gonderinger Camille, Linster Jean-Marie
Anwesend: Massen Patrick

1.1 Der Bericht der letzten Sitzung des CD vom 21. März 2018 wird besprochen und nach Vornahme einiger textlicher Veränderungen für die Veröffentlichung freigegeben.
Der Bericht der letzten Sitzung vom 11. April liegt noch nicht vor.

1.2 Der CD freut sich über das von der ITTF an die FLTT vergebene Award für die außergewöhnlich gute Organisation der Finalrunde des World Junior Circuit. Der CD sieht diese Auszeichnung als Anerkennung an für alle Bénévoles, die zur bemerkenswerten Qualität dieser Organisation beigetragen haben.

1.3. Der CD zieht eine Bilanz des Kongresses in Medernach. Er bedankt sich bei den Vereinsvertretern für die Zustimmung zur Arbeit des Comité Directeur in den letzten beiden Jahren, die diese durch die einstimmige Annahme der Berichte dokumentiert haben. Man bedankt sich vor allem auch für die einstimmige Wiederwahl des CD in unveränderter Besetzung.

1.4. Die Aufgabenverteilung innerhalb des CD für die Saison 2018/2019 wird vorgenommen:

Vizepräsidenten:	Jean-Marie Linster und Guy Schmit
Delegierte bei LASEL und LASEP:	André Hartmann und René Senninger
Delegierter des CD bei der Commission des Arbitres:	Jean-Marie Linster
Präsident der Commission des Statuts et Règlements:	Jean-Marie Linster
Sekretär der Commission des Statuts et Règlements :	Camille Gonderinger
Sekretär-Koordinator des Schlichtungsrates:	Camille Gonderinger
Delegierter bei M-FLTT:	Serge Pommerell
Delegierter beim COSL:	Henri Dielissen
Delegierter bei der ENEPS / CFTT/ Sportlycée:	Henri Dielissen
Delegierter bei der ALAD:	Henri Dielissen
Delegierter bei der ITTF für Anti-Doping-Fragen:	Henri Dielissen
Meldekommission:	Camille Gonderinger (S) Jean-Marie Linster (P) Romain Sahr (M)
Responsable des organisations fédérales:	Marco Schmit

1.5. Der CD beschließt, Jean Schockmel auf Grund seiner Verdienste um das Luxemburger Tischtennis bei Gelegenheit des nächsten Kongresses der FLTT in Kaundorf in das Comité d'Honneur der FLTT aufzunehmen. Jean Schockmel war in der Saison 1976/77 Mitglied des CD und von 1977/78 bis 1981/82 Generalsekretär der FLTT.

1.6. Wie beim Kongress in Medernach bereits mitgeteilt wurde, dürfen die Vereine ihre Zelluloidbälle auch ohne ITTF-Zulassung noch bis Mitte 2019 zu Wettkampfzwecken nutzen. Der CD hat eine sogenannte Aufbrauchfrist beschlossen, die es ermöglicht, dass Zelluloidbälle auf nationaler Ebene, für die die Hersteller beim Weltverband ITTF erstmals keine Zulassung für das laufende Jahr beantragt haben, noch bis zum 30. Juni 2019 bei offiziellen Veranstaltungen gespielt werden. Mehrere Hersteller haben für ihre Zelluloidbälle, die auf dem Markt nach der weltweiten Einführung des Polyballs Mitte 2014 immer mehr an Bedeutung verloren haben, keine Zulassung mehr beim Weltverband ITTF beantragt. Die Liste der betroffenen Bälle ist auf der Homepage einzusehen. Die Bälle gibt es natürlich noch, oft als Restbestände der Vereine. Ohne den obigen Beschluss des CD dürften sie nicht weiter im Spielbetrieb der FLTT eingesetzt werden, weil für sie keine ITTF-Zulassung vorliegt.

Ab dem 1. Juli 2019 dürfen dann innerhalb der FLTT nur noch zelluloidfreie Bälle eingesetzt werden.

1.7. Die Preise für Anzeigen im Annuaire 2018-2019 werden festgelegt.

1.8. Das dritte und entscheidende Finale um den Landesmeistertitel in der BDO TT League war ein echtes Highlight der Saison und eine Werbung für den TT-Sport. Das heiß umkämpfte Spiel, das die Diddelenger Spieler, nachdem der DT Houwald einen 1-4 Rückstand noch aufgeholt hatte, im letzten und entscheidenden Spiel nach 4 Stunden für sich entscheiden konnten, wird als eines der spannendsten in die Geschichte des Luxemburger Tischtennis eingehen. Dabei ist vor allem die Fairness von Spielern, Trainern und Anhang auf beiden Seiten belobigend hervorzustreichen.

Der CD bedankt sich bei dem DT Houwald und dem DT Diddeleng für die hervorragende Organisation der Finalspiele und zeigt sich erfreut, dass zumindest zum letzten Spiel eine ansehnliche Zuschauerkulisse verzeichnet werden konnte.

Der CD bedankt sich ebenfalls bei sportstreaming.lu und rtl.lu für das Streaming der Begegnung, das vielen Anhängern des TT die Gelegenheit gegeben hat, die spannende Begegnung auf diese Weise zu verfolgen.

1.9. Der CD beschließt die Einführung eines Challenge des Jeunes, mit dem die Vereine geehrt und belohnt werden sollen, die bei den Jugendveranstaltungen am erfolgreichsten sind. Als Preise sollen die Geschenkgutscheine genutzt werden, die der FLTT im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit dem Sportgeschäft Asport zustehen. Eine Arbeitsgruppe soll die genauen Modalitäten ausarbeiten, wobei man sich darüber einig ist, dass die Preise an den Verein, und nicht an einzelne SpielerInnen gehen sollen. Der Verein behält damit die Möglichkeit sich selber Kriterien zu setzen, nach denen er die Geschenkgutscheine an seine JugendspielerInnen vergibt.

1.10. Der CD spricht sich ebenfalls für die Einführung eines Labels für best practice clubs aus. Mit dieser Kennzeichnung sollen Vereine geehrt und belohnt werden, die sich durch besondere und besonders erfolgreiche Initiativen vor allem auch im Bereich der Jugendarbeit hervortun. Eine Arbeitsgruppe

soll die Modalitäten für die Vergabe des Labels ausarbeiten und vorschlagen, wie diese Vereine für diese Auszeichnung belohnt werden können.

1.11. Berichtet wird über den Stand der Vorbereitungen auf die Internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg, die vom 8. bis 10. Juli in der COQUE stattfinden. Es gibt leider seitens der eingeladenen Verbände einige Absagen. Man wird versuchen weitere Verbände einzuladen, damit ein ansprechendes Teilnehmerfeld von gewohnter Qualität an der Start geht.

1.12. André Hartmann und Guy Schmit vertreten die FLTT bei der AGM des CTTC-E, die am 16.5.2018 morgens um 8.00 Uhr auf dem INS stattfindet.

1.13. René Senninger informiert den CD über die Veränderungen, die in diesem Jahr am Austragungsmodus der Aktion Wibbel & Dribbel vorgenommen werden. Die Aktion richtet sich in diesem Jahr an SchülerInnen der Ecole fondamentale aus dem 2. Schuljahr, und nicht mehr wie bisher aus dem 5. Schuljahr. Für TT stehen wie für die anderen Sportarten im Rahmen des Ateliers für Rückschlagsportarten, das im Gymnasium stattfindet, 20 Minuten zur Verfügung. Der genauere Ablauf eines solchen Ateliers soll noch ausgearbeitet werden. Vorgesehen ist dabei auch eine TT-Demonstration.

1.14. André Hartmann vertritt den CD bei der Generalversammlung der Commission des Arbitres, die am Samstag, dem 2. Juni stattfindet.

1.15. André Hartmann, René Senninger, Marco Schmit und Romain Sahr vertreten die FLTT bei der Unterzeichnung des Zusammenarbeitsvertrags zwischen der FLTT und der Firma LOSCH/AUDI am 2. Mai. Bei dieser Gelegenheit werden der FLTT die Schlüssel der von AUDI zur Verfügung gestellten Wagen überreicht.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den **23.05.2018** in der Maison des Sports in Strassen

PROUDLY LOCALLY OWNED
SINCE 1986

ASPORT

> sports + performance <

INGELDORF
WICKRANGE

PUMA JAKO NIKE adidas hummel erima panzeri uhlsport

VOTRE SPECIALISTE TEAMSPORT AU LUXEMBOURG

RUNNING

> ingeldorf
Rue du XXII Mai (ZI Walebroch)
L-9099 Ingeldorf
Tél.: (+352) 80 84 23 - 1

cycling
34, route d'Ettelbruck
L-9160 Ingeldorf
Tél.: (+352) 26 80 20 - 1

> wickrange
3, rue des Trois Cantons
L-3980 Wickrange
Tél.: (+352) 26 37 15 - 1

> city concorde
80, route de Longwy
L-8060 Bertrange
Tél.: (+352) 27 44 77 - 1

**Visit us on asport.lu
or facebook.com**

KLASSEMENTSLËSCHTEN 2017 - 2018

Nr 35

Fir dës Klassementslëscht sinn d'Resultater vun deenen hei ënnendrun opgeléschte Kompetitioune mat berücksichtigt ginn			Datum, vun deem unn déi nei Klassementer gëllen
Datum	Spilltermin	Kompetitioun (a Spilldag)	
2018-05-19		**Veräinstournoi** : WOLZ	**2018-05-26**

All Spiller deen op dëser Klassementslëscht steet, muss vun deem Datum unn deen der Faarf lénks nieft sengem Numm entsprécht, vu sengem Veräin mat sengem neie Klassement (1) an de Veräinsequippen agesat ginn an (2) fir déi individuell Kompetitiounen (Veräinstournoien, Kriteriumen, Landes- a Regional-Meeschterschaften) ageschriwwe ginn.

Veräin	Lizenz	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
Bartreng	A24791	DA COSTA Gaël	D1	↗	C3		2018-05-19
Mamer	A21007	STAAR Lucien	C3	↗	C2	**+ 0.5**	2018-05-19

Reklamatioune wat eng Klassementslëscht ugeet musse spéitstens den Dag no der Veröffentlechung vun deeër betreffender Lëscht un d'Commision Technique geschéckt ginn (camille.gonderinger@pt.lu).

No deem hei virdru festgeluegten Termin gëllen déi nei Klassementer als definitif vum Veräin acceptéiert.

KLASSEMENTSLËSCHTEN 2017 - 2018

Nr 36

Fir dës Klassementslëscht sinn d'Resultater vun deenen hei ënnendrun opgeléschte Kompetitioune mat berücksichtigt ginn			Datum, vun deem unn déi nei Klassementer gëllen
Datum	Spilltermin	Kompetitioun (a Spilldag)	
2018-05-27		**Veräinstournoi** : KORDALL	**2018-05-31**

All Spiller deen op dëser Klassementslëscht steet, muss vun deem Datum unn deen der Faarf lénks nieft sengem Numm entsprécht, vu sengem Veräin mat sengem neie Klassement (1) an de Veräinsequippen agesat ginn an (2) fir déi individuell Kompetitiounen (Veräinstournoien, Kriteriumen, Landes- a Regional-Meeschterschaften) ageschriwwe ginn.

Veräin	Lizenz	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
Éiter-Waldbr.	A20250	LOMBARDI Vanessa	C2	↗	C1	**+ 0.5**	2018-05-28
Union	A24928	KÖRNEMARK Elliot	D3	↗	D2	**+ 0.5**	2018-05-28

Reklamatioune wat eng Klassementslëscht ugeet musse spéitstens den Dag no der Veröffentlechung vun deeër betreffender Lëscht un d'Commision Technique geschéckt ginn (camille.gonderinger@pt.lu).

No deem hei virdru festgeluegten Termin gëllen déi nei Klassementer als definitif vum Veräin acceptéiert.

KLASSEMENTSLËSCHTEN 2017 - 2018

Nr 37

Fir dës Klassementslëscht sinn d'Resultater vun deenen hei ënnendrun opgeléschte Kompetitioune mat berücksichtigt ginn			Datum, vun deem unn déi nei Klassementer gëllen
Datum	Spilltermin	Kompetitioun (a Spilldag)	
2018-06-02		**Veräinstournoi** : LENNENG	**2018-06-07**

All Spiller deen op dëser Klassementslëscht steet, muss vun deem Datum unn deen der Faarf lénks nieft sengem Numm entsprécht, vu sengem Veräin mat sengem neie Klassement (1) an de Veräinsequippen agesat ginn an (2) fir déi individuell Kompetitiounen (Veräinstournoien, Kriteriumen, Landes- a Regional-Meeschterschaften) ageschriwwe ginn.

Veräin	Lizenz	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
Äischen	A24533	KIRSCH Cyrille	D2	↗	D1		2018-06-03
Préizerdaul	A24582	WEILER Astrid	D1	↗	C3		2018-06-03

Reklamatioune wat eng Klassementslëscht ugeet musse spéitstens den Dag no der Veröffentlechung vun deeër betreffender Lëscht un d'Commision Technique geschéckt ginn (camille.gonderinger@pt.lu).

No deem hei virdru festgeluegten Termin gëllen déi nei Klassementer als definitif vum Veräin acceptéiert.

AMENDES 2017-2018 | 20

Article / Tarif (€)	Libellé de l'amende
N° match	Équipe ou Joueur
1718-ZZ | Tournoi Kordall (2018-05-27)	
159-(1) / 10.00	**Carte jaune 1 / Groupe 4**
	SADIKOVIC Enisa (Nidderkäerjeng) date expiration: 2018-05-26

Article / Tarif (€)	Libellé de l'amende
N° match	Équipe ou Joueur
1718-ZU | CH JEU 1 ◆ MIN 1 (2018-04-28)	
106-b / -10.00	**Juge-arbitre non conforme** ➡ ANNULATIOUN ⬅
J-D2	Nouspelt 2 [Moniteur]
106-b / 10.00	**Juge-arbitre non conforme**
J-D2	Bartreng 1 [Moniteur]

Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

ZUTEILUNG DER VERBANDSORGANISATIONEN

Datum	Beginn (Uhr)	Organisation	Kandidaturen
21.10.18	08:30	Kriterium 'Minimes-Cadets-Juniors': Ausscheidungen	Nouspelt
26.10.18	18:00	Business Trophy: Finale	Houwald
03.11.18 04.11.18	12:00 08:00	Kriterium 'Seniors': Ausscheidungen + Finale	Nidderkäerjeng
24.11.18	13:00	Ladys-&-Girls Day (1) + (@) MM 'Damen' (Hinrunde)	Lëntgen
16.12.18	08:30	Kriterium 'Minimes-Cadets-Juniors': Finale	Lënster
11.01.19	17:00	½-Finale Coupe 'Seniors'/'Dames'	Iechternach
27.01.19	08:00	Regionalmeisterschaften | Norden | Osten | Zentrum/Süden |	Fiels-Haler (Osten), Wëntger (Norden), Lénger (Zentrum/Süden)
10.02.19	08:30	Kriterium Pré-Minimes: Ausscheidungen	Mondorf
16.02.19	13:00	Landesmeisterschaften 'Seniors': Herren B	Recken
16.02.19	13:00	Landesmeisterschaften 'Seniors': Herren C/D	Mamer
02.03.19	13:00	Ladys-&-Girls Day (2) + MM 'Damen' (Rückrunde)	Helleng
07.04.19	08:30	Landesmeisterschaften 'Pré-Minimes - Minimes'	Rued
05.05.19	08:30	Landesmeisterschaften 'Cadets -Juniors - U-21'	Lëntgen

Die unter Beginn angegebene Uhrzeit ist die Zeit, ab der der Spielsaal bereit sein muss (Training). Der eigentliche Wettkampfbeginn ist in der Regel 60-90 Minuten später vorgesehen.

Die Vereine, welchen eine Organisation des Verbandes übertragen wurde, werden gebeten, bis spätestens zum **21. September 2018** dem Verbandssekretariat eine Bestätigung von der Reservierung der Halle von der zuständigen Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen.

DT Fiels-Haler:	Centre sportif et culturel, Rue A. Kilker, Waldbillig
DT Helleng:	Sportzenter Romain Schroeder, 10 Munnereferstrooss, Frisange
DT Houwald:	Centre Sportif et de loisirs „Holleschbierg", rue du Stade 2000, Hesperange
DT Iechternach:	Hall omnisports, Place de la Gare, Echternach
DT Lénger:	Centre sportif "Op Acker", 83A avenue de Luxembourg, Bascharage
DT Lënster:	Centre polyvalent "Gaston Stein", 1 rue Emile Nilles, Junglinster
DT Lëntgen:	Hall sportif, 50 rue de la Gare, Lintgen
DT Mamer:	Hall sportif Nicolas Frantz, 1 rue de Bertrange, Mamer
DT Mondorf:	Centre sportif "Roll Delles", rue des Villes Jumelées, Mondorf
DT Nidderkäerjeng:	Centre Sportif, 83A avenue de Luxembourg, Bascharage
DT Nouspelt:	Centre scolaire et sportif, rue de la Libération, Kehlen
DT Recken:	Hall Sportif „Krounebierg", rue de la Piscine, Mersch
DT Rued:	Centre sportif, 14 route de Luxembourg, Roodt-sur-Syre
DT Wëntger:	Centre Sportif, Maison 86, Wincrange

Bericht der Sitzung vom 5. Juni 2018

Anwesend: SINNER – REINERT – SCHMIT – BAST - FREYLINGER – DELL
Entschuldigt: KOCH

1. **Falsche Mannschaftsaufstellung.**

Nichteinhalten der Reihenfolge von klassierten Spielern:
28.04.2018 Ch. Jeunes Spiel Nr. 40 Bech-Maacher 2 – Cado.
Cado-Lampertsbierg: SCHARTZ Théodore Klassement D 1 spielte auf Platz 3 obschon zwei Spieler des Klassementes D3 auf den Plätzen 1 und 2 eingesetzt waren..
Der Verein erhält eine Geldstrafe von 10,00€ (Art. 322)
Neuer Spielstand: 4-2 12:7
Das V.G.-Mitglied REINERT verliess die Sitzung.

28.04.2018 Ch. Jeunes Spiel Nr. 20 Lénger – Mondorf.
Lénger:: ARAUJO DA COSTA Rafael, Klassement C 3 spielte auf Platz 3 obschon 2 Spieler mit dem Klassement D2 auf den Plätzen 1 und 2 eingesetzt waren.
Der Verein erhält eine Geldstrafe von 10,00€ (Art. 322)
Neuer Spielstand: 1-5 4:16

28.04.2018 Ch. Jeunes Spiel Nr. 38 Bech-Maacher 2 – Mondorf 3..
Mondorf: JIL Jeannot D3 spielte vor MEYER Quentin D2.
Der Verein erhält eine Geldstrafe von 10,00€ (Art. 322)
Neuer Spielstände:
Spiel Bech-Maacher 3 – Mondorf 3: 5-1 16:5
Spiel Bartreng – Mondorf 3: 6-0 18:1
Spiel Mondorf 3 – Cado: 2-4 6:14

05.05.2018 Ch. Minimes Spiel Nr. 91 Méischdref – Märtert 2.
Märtert: Ein mit dem Klassement D3 klassierter Spieler, spielte vor BERREND Vincent, D2.
Der Verein erhält eine Geldstrafe von 10,00€ (Art. 322)
Neuer Spielstand: 1-4 3:12

05.05.2018 Ch. Minimes Spiel Nr. 83 Diddeleng – Betebuerg/Peppeng 3.
Diddeleng: Ein mit dem Klassement D3 klassierter Spieler spielte vor SRODKA Wojtek D2.
Der Verein erhält eine Geldstrafe von 10,00 € (Art. 322)
Neuer Spielstand: 1-3 3:9

05.05.2018 Ch. Minimes Spiel Nr.49 Beetebuerg/Peppeng – Sandweiler.
Beetebuerg/Peppeng: Ein mit dem Klassement D3 klassierter Spieler spielte vor PATER Nico D2.
Der Verein erhält eine Geldstrafe von 10,00€ (Art. 322)
Neue Spielstände:
Spiel Beetebuerg/Peppeng – Sandweiler: 2-3 6:11
Spiel Lénger 2 - Beetebuerg/Peppeng: 3-2 11:7

2. **Protest.**

01.05.2018 Turnier in Mertzig.
Nach Anhören der Eingeladenen:
AGHAJANI Majid, Mamer und des HSR des Turniers, SCHULZ Winfried, bei unentschuldigter Abwesenheit von KASS Martine und MATHIEU Jean-Paul, beide Grousbous/Mäerzeg, stellte das V.G. folgendes fest:

Beim Stande von 2-0 in den Sätzen wurde der Schiedsrichter LECLOUX Patrick gegen MATHIEU Jean-Paul ohne Grund ausgewechselt. Hier kam es zu verschiedenen Unregelmässigkeiten und falschen Entscheidungen, die aber nach Reklamationen von AGHAJANI behoben wurden.
Dies führte dazu, dass Letzterer aus dem Konzept gebracht wurde und dadurch KASS ausgleichen und schlussendlich das Spiel gewinnen konnte. Beim letzten Satz verfolgte der HSR verschiedentlich das Spiel und brauchte aber nicht einzugreifen.

Das V.G. entscheidet:
Das V.G. kommt nicht daran vorbei das Resultat des Turniers anzuerkennen und ruft die Spieler bei den Turnieren zu mehr Sportlichkeit auf.

Die Protestgebühr in (Höhe von 20,00€) wird dem Verein Mamer gutgeschrieben und dieser wird gebeten dem Spieler AGHAJANI das Geld zurückzuerstatten.

Wegen Abwesenheit in einer Sitzung des V.G. nach vorheriger fristgemässer Einladung erhalten KASS Martine und MATHIEU Jean-Paul, beide Grousbous/Mäerzeg je eine Geldstrafe von 25,00€ (Art. 204)

3. Meldung der C.T.
Nach unentschuldigter Abwesenheit der beiden Eingeladenen: THEIS Cédric und KIMMES Marco, beide Fiels/Haler, stellt das V.G. folgendes fest:
Der Spieler THEIS Cédric des Vereins Fiels/Haler hat seit der Rückrunde der Meisterschaft nicht mehr für seinen Verein gespielt, sondern in Deutschland für den Verein Freudenburg.
Derselbe oder sein Verein haben es unterlassen die gemäss
Art. 3.2.250 Art. 3.2.251 und Art. 3.2221 vorgeschriebenen Vorschriften einzuhalten und dies dem luxemburgischen sowie dem ausländischen Verband schriftlich mitzuteilen.

Das V.G. entscheidet:
Der Spieler erhält eine Geldstrafe gemäss vorerwähnter Artikel von 50,00€ und eine
Spielsperre vom 01.06.2018 – 31.05.2020.
Der Verband wird gebeten die Spielsperre dem DTTB mitzuteilen.
Wegen Abwesenheit in einer Sitzung des V.G. nach vorheriger fristgemässer Einladung erhalten THEIS Cédric und KIMMES Marco je eine Geldstrafe von 25,00€ (Art. 204)

4. Abwesenheiten beim Kongress.
Folgende Vereine waren am 20.04.2018 beim Kongress in Medernach nicht vertreten und erhalten je eine Geldstrafe von 25,00€ (Art.201a)

Altwies/Gaasperech – Biekerech – Fiels/Haler – Fréiseng –Houschent – Méischdref, Reiland - Schuller – Stroossen – Viichten – Wëlwerwolz.

5. Schiedsrichterwesen.
13.05.2018 Turnier in Eischen.
Nach verlorenem Spiel verliess DOS SANTOS BRITO Telmo, Cado Limpertsberg, die Spielhalle ohne zu schiedsrichtern.
Derselbe erhält eine Geldstrafe von 25,00€ (Art.266)

6. Nächste Sitzung am 06.07.2018 um 19,00 Uhr in Rued-Syr.

Der Sekretär des V.G.
DELL Francis

« Dès lundi matin, ils disposaient d'une solution »

BDO – Exceptional Client Services

Qu'il s'agisse de planifier les premières démarches ou de développer une stratégie existante, l'équipe BDO délivre ce que vous attendez, tout en restant à votre écoute.
Nous avons la capacité de vous assister dans vos projets.

Audit | Tax | Advisory | Accounting | Business Services Outsourcing
www.bdo.lu

BDO est le nom de marque pour le réseau BDO et pour chacune des entreprises membres BDO.

Trainerausbildung „Entraîneur C de tennis de table“

Die ENEPS organisiert zusammen mit der FLTT im Sommer/Herbst 2018 eine Trainerausbildung „Entraîneurs C de Tennis de Table“

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

- module spécifique
  - 29.06.-01.07.2018
  - 21.09.-23.09.2018
  - 26.10.-28.10.2018

- module général (separate Einschreibung bei der ENEPS)

Die Ausbildung findet voraussichtlich in der Coque statt. Diejenigen, die bereits eine Kids-Coach absolviert haben, können von verschiedenen Unterrichtsstunden dieser C-Trainerausbildung freigestellt werden. Die genauen Details hierzu werden den betroffenen Kandidaten nach Anmeldeschluss mitgeteilt.

Bitte für alle drei Wochenenden jeweils Sportbekleidung und Schläger mitbringen!

Die Einschreibungen für das „module spécifique“ müssen direkt bei der ENEPS eingereicht werden. Das Meldeformular (Meldeschluss: 25.06.2018) kann unter der Adresse www.sports.lu (Rubrik ENEPS) heruntergeladen werden resp. ist hier im BIO veröffentlicht. Der genaue Zeitplan kann ebenfalls auf der ENEPS-Seite eingesehen werden.
Die Teilnahmegebühr für die gesamte Ausbildung beträgt 175 €, davon sind 125 € an die ENEPS sowie 50 € an die FLTT zu entrichten.

F I C H E D ' I N S C R I P T I O N

Code de la formation : **18TTEI1**

No. courant de l'inscription : _____ **/ 2018**

Ecole Nationale de l'Education Physique et des Sports
http://www.eneps.lu
Boîte Postale 180
L-2011 LUXEMBOURG

E-mail : nisrine.hamouni@sp.etat.lu

2018 Entraîneur C de Tennis de Table

Date limite d'inscription : 25-06-2018

Nom et prénom : _____ _____

Numéro de matricule : _____

Lieu de naissance : _____

Profession : _____

Adresse : No., rue : _____ , _____

Code Postal, Localité : ____ - _____ _____

No. de téléphone privé : _____

No. de téléphone - bureau : _____

No. de téléphone GSM : _____

Adresse e-mail : _____

Licencié actif au club de : _____

Détenteur d'un brevet d'Etat: dénomination du brevet

_____

_____

_____

Année de l'acquisition du Brevet :

_____

_____

_____

Année du dernier contrôle médico-sportif passé **avec succès :** _____

Les candidats inscrits à une formation d'entraîneur, d'animateur, de moniteur ou d'arbitre, ne s'étant pas soumis au contrôle médico-sportif, sont tenus de joindre un certificat médical attestant les aptitudes physiques pour suivre la formation afférente.

_____
Lieu et date

_____
Signature

Reglemente-Kongress

Freitag, 13. Juli 2018

19.00 Uhr

« A Mouschelt »
201, route de Fischbach, Lintgen
Org. DT Lëntgen

REGLEMENTE- KONGRESS 2018

am Freitag, dem 13. Juli 2018, „A Mouschelt" in Lintgen,
Org. DT Lëntgen

TAGESORDNUNG

1. *Begrüßung durch den Verbandspräsidenten*
2. *Begrüßung durch den Präsidenten des veranstaltenden Vereins DT Lëntgen*
3. *Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Lintgen*
4. *Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten*
5. *Änderungen der Reglemente*
6. *Freie Aussprache*

André HARTMANN — *Verbandspräsident*
Romain SAHR — *Generalsekretär*

---

*N.B.: Die **Teilnahme am Kongress mit mindestens einem Vertreter** ist für alle Vereine **obligatorisch**. Ein Verein kann durch höchstens zwei Delegierte beim Kongress vertreten sein. Der (die) Vereinsvertreter muss (müssen) **Vorstandsmitglied(er)** eines TT-Vereins sein und mindestens **18 Jahre alt** sein; außerdem muss vor Kongressbeginn eine vom Vereinspräsidenten und vom Vereinssekretär (resp. ihren Stellvertretern) unterschriebene Vollmacht vorliegen.*

REGLEMENTE-KONGRESS DER F.L.T.T. am 13. Juli 2018 in Lintgen

V O L L M A C H T

*(einsenden bis spätestens am **10. Juli 2018** an das Verbandssekretariat*

Der Verein.....wird beim Reglemente-Kongress der F.L.T.T. durch folgende(n) Delegierte(n) (über 18 Jahre altes Vorstandsmitglied) vertreten sein:

1. .....***(in Blockschrift)***
2. .....***(in Blockschrift)***

Vereinsstempel — *Der Präsident* — *Der Sekretär*

(A) Spielberechtigung in der obersten DIV der MM 'Seniors' und 'Dames'

(A.1.) *Laut der derzeitigen Fassung der Reglemente kann eine Mannschaft den Titel des Landesmeisters in einer MM nur dann gewinnen, wenn sie in jedem MSp der Saison mindestens zwei Spieler begriffen hat, die für die Individuellen Landesmeisterschaften spielberechtigt sind. Diese Bestimmung gilt aber nicht generell, so dass auch Mannschaften in der obersten Division einer MM mitspielen können (sofern sie sich für diese Division qualifiziert haben), die den Landesmeistertitel überhaupt nicht gewinnen können, da sie die hierfür geltende (und hier voran beschriebene) Bedingung nicht erfüllen. So könnten sich z.B. in der NAT-1 der MM 'Seniors' vier Mannschaften für die Play-Off-Runde qualifizieren, die überhaupt nicht Landesmeister werden können, und demnach müssten in dem Fall die Mannschaften auf den Plätzen 5 und 6 das Finale um den LM-Titel bestreiten !*

Es wird vorgeschlagen, dass jede Mannschaft in der obersten Division der MM 'Seniors' und der MM 'Dames' in jedem Spiel (ausser höchstens einem !!) so aufgestellt sein muss, dass sie die Bedingung zum Gewinn des Landesmeistertitels erfüllt*, d.h. jede Mannschaft muss an jedem Spieltag mindestens zwei SpielerInnen begreifen, die für die Individuellen Landesmeisterschaften spielberechtigt sind. Hierbei sollen jene Spieler, die seit mindestens sechs (6) vollen Saisons ununterbrochen bei ihrem aktuellen Verein für die betreffende MK spielberechtigt sind (= Vereinsintegrierte Spieler) für diese MK - und ausschliesslich hierfür - mit jenen Spielern gleichgestellt werden, die für die Individuellen Landesmeisterschaften spielberechtigt sind.*

(A.2.) *In Zukunft soll ein A/B/C klassierter Spieler, der vor Beginn der Rückrunde bzw. der 2. Teilrunde einer MM aus dem Ausland zu einem FLTT-Verein wechselt, selbst dann noch die Spielberechtigung für die FLTT-MK erhalten, wenn er in der laufenden Saison bereits an MSp einer offiziellen MK im Ausland teilgenommen hat.*

NB: *In der höchsten DIV der MM 'Seniors' & 'Dames' gilt so wie so der 31. Juli als letztmöglicher Meldetermin für SpielerInnen, die noch für die darauffolgende Saison die Spielberechtigung erhalten sollen.*

(A.3.) *Die Gelegenheit der vorerwähnten Änderungen wird überdies dazu genutzt, zwecks besserer Verständlichkeit sowie zwecks Vermeidung von Fehlinterpretationen, die Bestimmungen betr. die Zusammensetzung der Mannschaften eines Vereins an einem bestimmten Spieltag einer MK sowie jene betr. die Aufstellung der Spieler innerhalb einer festliegenden Mannschaft in zwei getrennten Artikeln unterzubringen (neue Art. 5.3.351.**1**. und Art. 5.3.351.**2**.)*

Art. 3.2.302.

Das Erlangen der Spielberechtigung ist wie folgt geregelt:

Allgemeine Bestimmungen

Ausgenommen in ~~den nachfolgend~~ dem unter c) aufgeführten Einschränkungs- ~~Fällen~~ Fall erhält ein neu gemeldeter Spieler die Spielberechtigung für seinen (neuen) Verein nach einer Karenzzeit wie folgt:

a) wenn der Spieler keine noch offenen Vereinsforderungen (mehr) zu erfüllen hat:

a.1) wenn der Spieler direkt vor seiner Meldung beim Verband nicht bei einem ausländischen Verein bzw. Verband gemeldet bzw. lizenziert und/oder spielberechtigt war:

- für einen Spieler des Klassements D 3: ab dem Tag seiner Lizenzierung (3Sa)
- für einen Spieler eines anderen Klassements als D 3: frühestens ab dem fünften (5.) Werktag nach seiner Lizenzierung (3Sa)

a.2) wenn der Spieler direkt vor seiner Meldung beim Verband bei einem ausländischen Verein bzw. Verband gemeldet bzw. lizenziert und/oder spielberechtigt war:

- ~~wenn der Spieler in der laufenden Saison noch nicht in einer Mannschaft des ausländischen Vereins an einem Mannschaftsspiel einer offiziellen MK im Ausland effektiv teilgenommen hat oder in einem solchen eingesetzt worden ist (3S)~~: frühestens ab dem zehnten (10.) Werktag nach seiner Lizenzierung (3Sa)

(3Sa) als 'Tag der Lizenzierung' eines Spielers gilt jener Tag, an dem sowohl der Meldeantrag für diesen Spieler als auch alle diesbezüglich erforderten Dokumente formgerecht beim Verband vorliegen

~~(3S) in diesem Fall muss dem Meldeantrag an den Verband als Beleg eine schriftliche Bestätigung des betreffenden ausländischen Verbands beigefügt werden, dass der neu gemeldete Spieler in der laufenden Saison noch nicht in einer Mannschaft seines vorherigen ausländischen Vereins an einem MSp einer offiziellen MK effektiv teilgenommen hat bzw. noch nicht in einem solchen eingesetzt worden ist; stellt der ausländische Verband keine solche Bestätigung aus, so kann dieselbe ersetzt werden durch eine entsprechende eidesstattliche Erklärung des betreffenden Spielers, die überdies von seinem neuen FLTT-Verein gegengezeichnet sein muss zum Zeichen der Kenntnisnahme und der Anerkennung der vollen Verantwortung in Bezug auf die eventuellen Folgen einer falschen bzw. unwahren Erklärung des Spielers~~

- ~~wenn der Spieler in der laufenden Saison bereits mit bzw. in einer Mannschaft des ausländischen Vereins an einem Mannschaftsspiel einer offiziellen MK im Ausland effektiv teilgenommen hat oder in einem solchen eingesetzt worden ist: ab Beginn der nächst folgenden Saison, d.h. ab dem nächsten 1. Juli, wobei dem betreffenden Spieler, auf diesbezüglichen Antrag an den CD, vom CD die Genehmigung erteilt werden kann bereits in der laufenden Saison an Turnieren und Freundschaftsspielen im Bereich der FLTT teilzunehmen.~~

b) wenn der Spieler noch offene Vereinsforderungen zu erfüllen hat: in diesem Fall verlängert sich die unter Punkt a) festgelegte Karenzzeit bis einschließlich zum fünften (5.) Werktag nach dem der Spieler alle von der MDK anerkannten Vereinsforderungen seines vorherigen (FLTT- oder ausländischen) Stammvereins nachweislich - d.h. gemäß den diesbezüglichen Bestimmungen von Art. 3.2.274. - erfüllt hat [3R].

c) Einschränkung ~~en~~

~~1.~~ Wenn ein Spieler von seinem Verein erst ~~nach dem 31. Dezember~~ neu- oder wiedergemeldet wird:

- nach Abschluss der Viertelfinal-Spiele einer PK, oder
- nach Beginn [3Sb] der Rückrunde einer MM, die in Hin- und Rückrunde ausgetragen wird, oder
- nach Beginn [3Sb] der zweiten Teilrunde einer MM, die in mehreren Teilrunden ausgetragen wird,

dann gelten, ~~in all den vorerwähnten Fällen,~~ hinsichtlich der Erlangung der Spielberechtigung für die MK, die folgenden Bestimmungen:

- wenn der Spieler zum Zeitpunkt seiner Meldung in der Klassementsklasse D eingestuft ist bzw. wird, dann erlangt er diese Spielberechtigung entsprechend den vorherigen *'Allgemeinen Bestimmungen'*
- wenn der Spieler zum Zeitpunkt seiner Meldung in einer höheren als der Klassementklasse D eingestuft ist, dann erlangt er in der laufenden Saison keine Spielberechtigung mehr für ~~die MSp der~~ jene MK, für welche seine Meldung gemäß der diesen Absatz einleitenden Bestimmung zu spät erfolgt ist, und er kann in dieser (diesen) MK dann erst ab der nächst folgenden Saison eingesetzt werden

[3Sb] eine Spielrunde gilt als 'begonnen' ab 00:00 Uhr an jenem Tag, an dem das erste MSp der betreffenden Runde effektiv ausgetragen wird

~~2. In der obersten Division der MM 'Seniors' (NAT-1) unterliegt die Spielberechtigung, unbeschadet der Anwendbarkeit aller anderen Bestimmungen dieses Artikels, der zusätzlichen Einschränkung, dass im Lauf einer bestimmten Saison in irgendeinem MSp dieser Division (inklusive der in Artikel 5.4.103 festgelegten und beschriebenen Play-Down-Finalrunde) nur Spieler eingesetzt werden dürfen, die:~~

- ~~vor dem 1. August der betreffenden Saison bereits beim Verband lizenziert waren bzw. vor diesem Datum beim Verband gemeldet worden sind;~~
- ~~vom 1. Spieltag der betreffenden Saison an allgemein die Spielberechtigung für ihren Verein für die MM 'Seniors' besitzen bzw. besessen haben und diese auch während der betreffenden Saison zu keinem Zeitpunkt verlieren bzw. verloren haben, wobei der Verlust der Spielberechtigung auf Grund der Punkte a), b), c) und d) von Art. 3.2.303 nicht als 'allgemeiner Verlust der Spielberechtigung' im Sinne dieser Bestimmung gilt.~~

Art. 3.2.304.

~~1. Außer wenn ihm - aufgrund der Bestimmungen von Punkt 2.1. - eine Doppelspielberechtigung zuerkannt worden ist, kann ein Spieler in einer bestimmten Saison die Spielberechtigung für MK immer nur für einen einzigen Verein innehaben, und zwar im Prinzip nur für jenen Verein (im Inland oder im Ausland), für den er bzw. in dessen Mannschaft er in der betreffenden Saison zuerst an einem offiziellen Mannschaftsspiel einer offiziellen MK effektiv teilgenommen hat.~~

Neunumerierung der Punkte **2.1., 2.2., 2.3. und 2.4.** *in* **1.1., 1.2., 1.3. und 1.4.**

Art. 5.3.105.

Der erstklassierten Mannschaft der höchsten Division einer jeden MM wird vom Verband der Titel 'Luxemburger Meister 20... der ...-MM' *('Champion de Luxembourg 20... du championnat par équipes '...'')* verliehen. ~~unter der Bedingung dass diese Mannschaft jedes einzelne MSp in der betreffenden MM mit wenigstens der Hälfte Spieler ausgetragen hat, die gemäß den diesbezüglichen Bestimmungen der Reglemente dazu berechtigt sind, an den Individuellen Landesmeisterschaften teilzunehmen~~ [59]; ist ~~diese Bedingung nicht erfüllt,~~ erhält die betreffende Erfüllt diese Mannschaft in irgendeiner Hinsicht nicht die Bedingungen zum Erhalt des Landesmeistertitels, so wird ihr der Titel *'Champion 20... de la Division …'* verliehen, ~~und die~~ während der nächst klassierten Mannschaft, welche ~~die vorher erläuterte~~ alle diesbezüglichen Bedingungen erfüllt, ~~erhält den~~ der Titel '*Champion de Luxembourg 20..*' verliehen wird.

~~[59] Interpretation der CdSR vom 5. November 2009:~~

~~An einem Spieltag an dem keine MSp in der NAT 1, jedoch MSp in einer oder mehreren anderen Divisionen der MM 'Seniors' im Saisonkalender angesetzt sind, d.h. an einem "Nicht-Spieltag" aus Sicht der NAT-1-Mannschaften, müssen für jede NAT-1-Mannschaft von deren Verein zwar vier (4) Stammspieler gemäß den Bestimmungen von Punkt 6 von Art. 5.3.351. als 'spielfreie Spieler' vorgesehen werden, jedoch ist ein solcher Spieltag bzw. 'Nicht-Spieltag' nicht als ein 'einzelnes MSp der MM Seniors' im Sinne dieses Artikels zu betrachten bzw. zu werten, d.h. dass an einem solchen 'Nicht-Spieltag' in einer NAT-1-Mannschaft auch mehr als zwei 'spielfreie' Spieler vorgesehen bzw. mitgezählt werden können, die nicht für die ILM spielberechtigt sind.~~

Art. 5.3.351.1.

~~Für die Aufstellung einer Mannschaft in einer MK müssen die folgenden allgemeinen Bestimmungen strikt eingehalten werden:~~

Für die **Zusammensetzung der Mannschaften** eines Vereins an einem bestimmten Spieltag einer bestimmten MK, müssen die folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

1. Für jede Mannschaft müssen mindestens so viele Spieler vorgesehen bzw. aufgestellt werden, wie es die Normzahl des für die betreffende MK anwendbaren Spielsystems verlangt bzw. notwendig macht, d.h. zwei bzw. drei bzw. vier Spieler pro Mannschaft in einer MK die mit Zweiermannschaften bzw. Dreiermannschaften bzw. Vierermannschaften ausgetragen wird.

Die Bestimmung des vorherigen Absatzes gilt jedoch nicht für die einzige bzw. die letzte am betreffenden Spieltag antretende Mannschaft des Vereins, die bei Anwesenheit von mindestens zwei (2) Spielern noch spielberechtigt ist, während in jeder anderen unvollständigen Mannschaft, im Hinblick auf deren reglementarisch korrekte Zusammenstellung, ggf. ein (mehrere) Spieler - unter Beachtung der Bestimmungen von Art. 5.3.356 - mit 'Forfait' eingesetzt werden muss (müssen).

~~1.~~ **2.** Allgemein ist die Reihenfolge der Spieler gemäß deren aktuellem Klassement einzuhalten, d.h. in den ~~Vereins~~ Mannschaften muss ein höher klassierter Spieler immer vor einem niedriger klassierten Spieler aufgestellt bzw. eingesetzt werden. ~~In der NAT-1 der MM 'Seniors' gilt zusätzlich die Einschränkung unter Punkt 2. von Art. 3.2.302..~~

3. In einer Mannschaft dürfen nur Spieler aufgestellt bzw. eingesetzt werden, die gemäß den Bestimmungen von Art. 3.2.301. spielberechtigt sind und die für den betreffenden Spieltag nicht gesperrt sind

4. ….. *(TR-Spieler)*

5. ….. *(an einem bestimmten KSpT: ein Spieler immer nur in einer Mannschaft)*

6. In der NAT-1 der MM 'Seniors' sowie in der ND der MM 'Dames' sind in jedem einzelnen MSp überdies die folgenden zusätzlichen Bedingungen zu beachten und einzuhalten:

a) jeder eingesetzte bzw. aufgestellte Spieler muss vor dem 1. August der betreffenden Saison ~~bereits~~ beim Verband lizenziert [3S] ~~waren bzw. vor diesem Datum beim Verband gemeldet~~ worden ~~sind~~ sein;

b) jeder eingesetzte bzw. aufgestellte Spieler muss vom 1. Spieltag der betreffenden ~~Saison~~ MM an allgemein und ununterbrochen bis einschließlich zum letzten Spieltag dieser MM die Spielberechtigung für ~~ihren~~ seinen Verein für diese MM ~~'Seniors'~~ besitzen bzw. besessen haben ~~und diese auch während der betreffenden Saison zu keinem Zeitpunkt verlieren bzw. verloren haben~~, wobei der Verlust der Spielberechtigung auf Grund der Punkte a), b), c) und d) von Art. 3.2.303 ~~nicht~~ weder als ~~allgemeiner~~ Verlust noch als Unterbrechung der Spielberechtigung' im Sinne dieser Bestimmung gilt;

c) von den vier (in der MM 'Seniors') bzw. den drei (in der MM 'Dames') in einer Mannschaft aufgestellten bzw. eingesetzten Spielern müssen [5Db]

entweder zwei Spieler - gemäß den diesbezüglich geltenden reglementarischen Bestimmungen - dazu berechtigt sein, an den Individuellen Landesmeisterschaften teilnehmen zu dürfen

oder ein Spieler - gemäß den diesbezüglich geltenden reglementarischen Bestimmungen - dazu berechtigt sein, an den Individuellen Landesmeisterschaften teilnehmen zu dürfen, und ein anderer Spieler während den sechs (6) der laufenden Saison direkt vorausgegangenen Saisons ununterbrochen die Spielberechtigung für den betreffenden Verein für die betreffende MM besessen haben (= Vereinsintegrierter Spieler)

[5Db] Wenn die Zusammensetzung einer Mannschaft dieser Bestimmung in einem einzigen MSp der MM 'Seniors' bzw. der MM 'Dames' nicht entspricht, so gilt die betreffende Mannschaft für dieses MSp zwar als nicht reglementarisch zusammengestellt - und gegen die Mannschaft(en) ihres Vereins werden dann die diesbezüglich vorgesehenen Strafmassnahmen verhängt - jedoch verliert diese Mannschaft durch einen solchen einmaligen Verstoss in der laufenden Saison gegen die vorerwähnte Bestimmung nicht ihr Anrecht auf den Gewinn des Landesmeistertitels gemäß den Bestimmungen von Art. 5.3.105.; bei einer zweiten Verfehlung in der laufenden Saison gegen diese Bestimmung verliert die betreffende Mannschaft jedoch unwiderruflich ihr Anrecht auf den Gewinn des Landesmeistertitels in der laufenden Saison

~~6~~ **7.** Anlässlich der Spielfreiheit ~~von~~ einer höheren (höherer) Mannschaft(en) des Vereins [5Db] an einem bestimmten Spieltag einer bestimmten MK muss die Zusammensetzung sowohl der spielfreien als auch der niedrigeren Mannschaft(en) des Vereins ~~in der betreffenden MK unter Beachtung~~ gemäß den Bestimmungen der Punkte **1.**, **2.**, **3.**, **4.**, **5.** und **6.** dieses Artikels sowie der folgenden zusätzlichen Bestimmung ~~en~~ erfolgen:

a) für die spielfreie(n) höhere(n) Mannschaft(en) [5Db] ~~müssen mindestens so viele Spieler~~ dürfen nur Spieler vorgesehen bzw. mitgerechnet werden, die gemäß den Bestimmungen von Art. 0.05. als Stammspieler gelten; ~~in der ihrem Klassement entsprechenden Reihenfolge als 'spielfreie Spieler' vorgesehen bzw. mitgerechnet werden, wie laut dem Spielsystem der betreffenden MK für die komplette Zusammensetzung dieser Mannschaft(en) verlangt bzw. notwendig sind.~~

b) in einer niedrigeren als einer spielfreien Mannschaft darf kein Spieler eingesetzt werden, der bis zu diesem Spieltag weniger viele Spiele in der spielfreien höheren Mannschaft des Vereins ausgetragen hat als in den niedrigeren Mannschaften des Vereins, ausser in jenen Fällen, wo dies technisch nicht mehr möglich ist, u.a. z.B. wegen der im Laufe der Saison erfolgten Änderungen der Klassemente und/oder der Platzierungen in der Verbands-Rangliste oder wegen der Notwendigkeit ansonsten mehr als die Normzahl an Spielern für die spielfreie Mannschaft freistehen lassen zu müssen.

~~In einer (den) spielfreien höheren Mannschaft(en) (5Db) darf hierbei nicht mitgezählt werden:~~

- ~~ein Spieler, der entweder keine Spielberechtigung hat oder seine Spielberechtigung (vorübergehend oder definitiv) verloren hat~~
- ~~ein Spieler, der gemäß den Bestimmungen von Art. 0.05. nicht als Stammspieler gilt~~
- ~~ein gesperrter Spieler außer wenn die Sperre dieses Spielers für den betreffenden Spieltermin aufgrund der Bestimmungen von Art. 4.2.503 (3.) auf einen nächstfolgenden Spieltermin übertragen bzw. überschrieben wird.~~

~~Außerdem dürfen in einer spielfreien Mannschaft nicht mehr spielfreie TR-Spieler vorgesehen bzw. 'mitgezählt' werden als gemäß den Bestimmungen von Absatz 4. dieses Artikels in der betreffenden Mannschaft TR-Spieler effektiv hätten aufgestellt bzw. eingesetzt werden können, wenn diese Mannschaft nicht spielfrei gewesen wäre;~~

~~b)~~ An einem Spieltag einer MK an dem eine höher als die letzte Mannschaft des Vereins eingestufte Mannschaft in der betreffenden MK spielfrei ist (5Dc), kann der Verein sich für die Zusammenstellung:

- seiner letzten Mannschaft (d.h. der letzten effektiv in dieser MK antretenden Mannschaft),
- jener seiner (ggf.) niedrigeren Mannschaft(en) (als der spielfreien) in der letzten Division einer MM,

alternativ zu der zusätzlichen Bestimmung ~~unter a)~~ des vorherigen Absatzes, auch - und in dem Fall dann ausschließlich - auf folgende Bestimmung beziehen und diese zur Anwendung bringen: die effektive Spielstärke (5Dd) der "letzten Mannschaft des Vereins" bzw. einer niedrigeren Mannschaft (als der spielfreien) in der letzten Division der betreffenden MM darf am betreffenden Spieltag nicht höher sein als die höchste Spielstärke (5Dc) dieser Mannschaft an den fünf (5) vorhergehenden Spieltagen der entsprechenden Teilrunde dieser MK, bzw. an allen vorhergehenden Spieltagen der entsprechenden Teilrunde dieser MK, im Fall wo bis zum betreffenden Spieltag weniger als fünf (5) Spieltage der entsprechenden Teilrunde dieser MK ausgetragen worden sind. Zur Ermittlung der vorbezeichneten Spielstärke (5Dd) der "letzten Mannschaft des Vereins" können bzw. dürfen die Auswirkungen des Steigens und Fallens von Spielern an bzw. nach den vorhergehenden Spieltagen berücksichtigt werden.

(5Dc) an einem bestimmten Spieltag einer MK ist eine Mannschaft, deren Gegnermannschaft erst während der letzten fünf (5) Werktage vor diesem Spieltag von ihrem Verein entweder für den betreffenden Spieltag abgemeldet (= Forfait) oder aus der betreffenden MK zurückgezogen worden ist, NICHT als spielfreie Mannschaft im Sinne dieses Artikels zu betrachten, d.h. diese Mannschaft kann von ihrem Verein solchermaßen zusammengestellt werden als würde sie am betreffenden Spieltag selber ein Spiel austragen bzw. als hätte sie am betreffenden Spieltag selber ein Spiel ausgetragen

(5Dd) diese Spielstärke wird gemäß den Bestimmungen von Art. 5.4.105. ermittelt

Art. 5.3.351.2.

= aktueller Punkt 2. von Art. 5.3.351. (Aufstellung der Spieler innerhalb einer Mannschaft)

Für die **Aufstellung der Spieler innerhalb einer Mannschaft**, die getreu den Bestimmungen von Art. 5.3.351.1. zusammnegesetzt worden ist, ist wie folgt zu verfahren:

~~1. In jenen MSp die mit "Dreier-Mannschaften" gemäß einem der in Art. 5.3.002. unter (B1a), (B1b) und (B2) aufgeführten "Swaythling"-Spielsysteme ausgetragen werden, ist die Reihenfolge der Spieler innerhalb einer Mannschaft beliebig, d.h. dass für die Aufstellung einer solchen Mannschaft die Reihenfolge der Spieler gemäß deren aktuellem Klassement nicht eingehalten zu werden braucht.~~

~~2.~~ 1. ~~Außer in jenen in Punkt 1. visierten MSp muss~~ In jeder Mannschaft muss die Reihenfolge der Spieler gemäß deren aktuellem Klassement strikt eingehalten werden, d.h. in jeder Mannschaft muss ein höher klassierter Spieler immer vor einem niedriger klassierten Spieler aufgestellt bzw. eingesetzt werden.

Abweichend zu der Bestimmung des vorherigen Absatzes:

a) müssen in einem MSp der NAT-1 der MM 'Seniors' …..

b) ist in einem MSp das mit "Dreier-Mannschaften" gemäß einem der in Art. 5.3.002. unter (B1a), (B1b) und (B2) aufgeführten "Swaythling"-Spielsysteme ausgetragen wird …..

~~3.~~ 2. Tritt die einzige bzw. letzte Mannschaft eines Vereins unkomplett an, so müssen die anwesenden Spieler immer ab Platz eins fortlaufend nach unten eingesetzt werden, außer bei jenen Spielsystemen, die in Art. 5.3.002. unter (B1a), (B1b) und (B2) aufgeführt sind.

Art. 5.3.352.

Bei einem vom Verband (vor- oder rück-) verlegten oder neu angesetzten MSp gelten, im Fall der Abwesenheit eines Spielers an diesem verlegten Termin, für die Aufstellung der Mannschaften des betreffenden Vereins an diesem Termin in der betreffenden MK folgende Ausnahmebestimmungen:

1. …..

2. Ein abwesender Spieler, der gemäß den Bestimmungen von Art. 0.05. als Stammspieler gilt, darf - unabhängig von zwischenzeitlich erfolgenden oder erfolgten Änderungen der Klassemente - ersetzt werden;

entweder gemäss den Bestimmungen von Punkt 1.,

oder mittels des Doppeleinsatz eines (anderen) Spielers, der nicht höher klassiert sein darf als der abwesende Stammspieler und der am betreffenden kalendermäßigen Spieltag:

- bei einem vorverlegten MSp, zusätzlich in einer anderen Mannschaft des Vereins am betreffenden Spieltag der betreffenden MK eingesetzt werden soll oder wird
- bei einem rückverlegten MSp, bereits in einer anderen Mannschaft des Vereins am betreffenden Spieltag der betreffenden MK eingesetzt worden ist oder hätte eingesetzt werden können

Durch Doppeleinsätze darf ein bestimmter Spieler jedoch in einer selben Saison in einer bestimmten MK insgesamt an höchstens zwei (2) MSp mehr teilnehmen als Spieltage für seine 'Stamm-Mannschaft' in dieser MK in der betreffenden Saison vorgesehen sind. In jenen MSp der NAT-1 der MM 'Seniors', die gemäß den Bestimmungen der Fußnote von Punkt 5. von Art. 5.3.351.1. als rückverlegte MSp gelten, darf ein und derselbe Spieler überdies pro Saison nur zu höchstens zwei (2) 'Doppeleinsätzen' herangezogen werden.

3. Bei einem rückverlegten MSp muss die Aufstellung innerhalb der Mannschaft am rückverlegten Termin gemäss den Bestimmungen ~~unter Punkt 2~~ von Art. 5.3.351.2. vorgenommen werden, und zwar mittels Berücksichtigung der aktuellen Klassemente der Spieler der Mannschaft (inklusive der Ersatzspieler) sowie (ggf.) deren aktueller Plazierung in der Verbands-Rangliste am (rückverlegten) Termin des MSp.

Art. 5.3.353.

1. Für die ~~Aufstellung~~ Zusammensetzung einer Mannschaft in einem Test- bzw. Barrage-MSp gelten sowohl die Bestimmungen der Punkte 1., 2., 3., 4., 5. und 6. von Art. 5.3.351.1. als auch jene von Art. 5.3.351.2., sowie zusätzlich die folgende ~~Vorschrift: für die spielfreie(n) höhere(n) Mannschaft(en) müssen mindestens so viele Spieler, in der ihrem Klassement entsprechenden Reihenfolge, als 'spielfreie Spieler' vorgesehen bzw. werden, wie die Zusammensetzung dieser Mannschaft(en) dies - laut dem für die betreffende MK anwendbaren Spielsystem - verlangt.~~ Bestimmung: Bei der Zusammensetzung sowohl der spielfreien Mannschaft(en) als auch der effektiv antretenden Mannschaft(en) darf kein Spieler mitgezählt bzw. eingesetzt werden, der …….

Art. 5.3.354.

~~**1.** Eine Mannschaft muss im Prinzip immer die vorgeschriebene Höchstzahl von Spielern begreifen, außer der einzigen bzw. der letzten an einem bestimmten Spieltag einer MK antretenden Mannschaft eines Vereins, die bei Anwesenheit von mindestens zwei (2) Spielern noch spielberechtigt ist, während ansonsten in einer unvollständigen Mannschaft, deren Spielberechtigung der Verein aufrecht erhalten will, ein Spieler (unter Beachtung der Bestimmungen von Art. 5.3.356.) mit 'Forfait' eingesetzt werden muss.~~

~~**2.** Tritt die einzige bzw. letzte Mannschaft eines Vereins inkomplett an, so müssen die anwesenden Spieler immer ab Platz eins fortlaufend nach unten eingesetzt werden, außer bei jenen Spielsystemen, die in Art. 5.3.002. unter (B1a), (B1b) und (B2) aufgeführt sind.~~

~~**3.**~~ Eine Mannschaft darf allgemein nicht mehr als die vorgeschriebene Höchstzahl von Spielern begreifen, außer in den MPK Coupe de Luxembourg 'Seniors' und 'Coupe de Luxembourg 'Dames' …..

(B) Teilnahme an den Vereins-Einzelturnieren nach einem Wechsel ins Ausland

Derzeit verliert ein bei einem FLTT-Verein lizenzierter Spieler nicht-luxemburgischer Nationalität, der zu einem Verein ins Ausland wechselt, die Spielberechtigung für ALLE Kompetitionen der FLTT, d.h. sowohl für die Mannschafts- als auch für die Einzel-Kompetitionen. Dies gilt selbst dann wenn der Spieler, nach seinem Wechsel in einen ausländischen Verein, seinen Hauptwohnsitz dennoch in Luxemburg beibehält.

*Es wird vorgeschlagen, **dass der CD einem Spieler nicht-luxemburgischer Nationalität**, der zu einem Verein ins Ausland wechselt, jedoch auch weiterhin (1) bei einem FLTT-Verein lizenziert bleibt und (2) seinen Hauptwohnsitz in Luxemburg oder in dessen Grenzgebiet beibehält, **eine Ausnahmegehmigung erteilen kann**, um auch nach seinem Wechsel ins Ausland weiterhin an den Vereins-Einzelturnieren in Luxemburg teilnehmen zu können. Eine solche Ausnahmegenehmigung soll jedoch nur einem Spieler erteilt werden, der nach seinem Wechsel ins Ausland auch weiterhin noch in irgendeiner Form engen und intensiven Kontakt zum nationalen TT-Geschehen pflegt bzw. hat.*

Art. 3.2.252.

Ab dem Tag an dem der Spieler, der entweder einen Ausland-Transfert getätigt hat oder sich anderswie einem Verein im Ausland angeschlossen hat, zum ersten Mal in der laufenden Saison in einer Mannschaft seines (neuen) ausländischen Vereins in einem MSp einer offiziellen - d.h. einer vom betreffenden aus-ländischen Verband genehmigten - MK effektiv mitspielt oder eingesetzt wird, verliert er automatisch und mit sofortiger Wirkung die Spielberechtigung für den Rest der laufenden Saison für alle (nationalen) MK [3Ha], außer wenn ihm - aufgrund der Bestimmungen von Art. 3.2.304 - eine Doppelspielberechtigung zuerkannt worden ist.

Ein Spieler, der - nach einem Wechsel zu einem Verein im Ausland - ~~gemäß den Bestimmungen des vorherigen Anschnitts~~ seine Spielberechtigung für die (nationalen) MK gemäß den Bestimmungen des vorherigen Anschnitts verloren hat, und der - gemäß den Bestimmungen von Art. 5.5.102. - nicht zur Teilnahme an den individuellen Landesmeisterschaften berechtigt ist, verliert gleichzeitig und automatisch auch die Spielberechtigung für alle Einzel- und Doppel-Kompetitionen die im Bereich des Verbands ausgetragen werden und ausschließlich für eine nationale Teilnahme ausgeschrieben sind (Kriterium, nationale Vereinsturniere, usw.) [3Ha], und zwar solange bis er die Spielberechtigung für die (nationalen) MK wieder-erlangt hat und wieder aktiv an einer dieser MK teilnimmt.

[3Ha] diese Bestimmung ist auch dann anwendbar, wenn ein Spieler einen Wechsel zu einem ausländischen Verein vollzogen hat, ohne sich dabei an alle für einen Ausland-Transfert geltenden reglementarischen Bestimmungen gehalten zu haben

Der CD kann einem Spieler, der einen Wechsel zu einem Verein im Ausland vollzogen und demnach - - aufgrund der Bestimmungen des vorherigen Abschnitts - seine Spielberechtigung für die nationalen Einzel- und Doppel-Kompetitionen verloren hat, auf dessen Antrag hin, eine Ausnahmegenehmigung erteilen für seine weitere Teilnahme an verschiedenen oder an allen Einzel- bzw. Doppel-Kompetitionen, die im Zuständigkeitsbereich des Verbands ausgetragen werden, mit Ausnahme der individuellen Landesmeisterschaften. Eine solche Ausnahme-genehmigung soll jedoch nur einem Spieler erteilt werden, der auch nach seinem Wechsel ins Ausland weiterhin:

- bei einem FLTT-Verein lizenziert bleibt;
- einen engen praktischen Kontakt zum nationalen TT-Geschehen pflegt bzw. aufrecht erhält;
- seinen Hauptwohnsitz in Luxemburg bzw. in der Grenzregion zu Luxemburg hat und beibehält oder nimmt [3Hb].

Die augrund der Bestimmungen des vorherigen Absatzes erteilte Ausnahmegenehmigung erlischt automatisch ab dem Tag, wo der Spieler eine oder mehrere der drei in jenem Absatz aufgeführten Bedingungen nicht mehr erfüllt. Zwecks einer diesbezüglichen Überprüfung kann der CD zu jeder Zeit vom betreffenden Spieler einen diesbezüglichen Nachweis verlangen wie z.B. die Vorlage einer (neuen) Bescheinigung betreffend den Hauptwohnsitz [3Hb].

[3Hb] der Wohnsitz kann u.a. mit einer innerhalb des letzten Monats durch die Gemeindeverwaltung dieses Wohnsitzes ausgestellten Wohnsitzbescheinigung ('Certificat de résidence') nachgewiesen werden

Art. 3.2.303.

Ein Spieler verliert seine Spielberechtigung:

f) ab dem Tag, an dem er (u.a. nach einem ~~getätigten Ausland-Transfert~~ Wechsel zu einem Verein ins Ausland) zum ersten Mal in der laufenden Saison in einer Mannschaft ~~eines bzw.~~ seines neuen ausländischen Vereins in einem ~~Mannschaftsspiel~~ MSp einer offiziellen ausländischen MK entweder effektiv mitspielt oder eingesetzt wird:
   - für alle (nationalen) MK der ~~betreffenden (= der~~ laufenden ~~)~~ Saison, außer wenn ihm - aufgrund der Bestimmungen von Art. 3.2.304 - eine Doppelspielberechtigung zuerkannt worden ist
   - im Fall wo der Spieler - gemäß den Bestimmungen von Art. 5.5.102. - nicht zur Teilnahme an den individuellen Landesmeisterschaften berechtigt ist: (zusätzlich) für alle Einzel- und Doppel-Kompetitionen die im Bereich des Verbands ausgetragen werden und ausschließlich zur nationalen Teilnahme ausgeschrieben sind (wie z.B. Kriterium, Vereinsturniere, usw.), und zwar solange bis er die Spielberechtigung für die (nationalen) MK wiedererlangt hat und wieder aktiv an einer dieser MK teilnimmt, außer wenn ihm, aufgrund der Bestimmungen von Art. 3.2.252., eine Ausnahmegenehmigung zur Teilnahme am Kriterium sowie an den Vereinsturnieren erteilt worden ist.

(C) Gleichstand bei Entscheidungen um den Landesmeistertitel in einer MK

*Wenn sich bei einem für den Landesmeistertitel in einer MK entscheidenden direkten Vergleich zwischen Mannschaften ein **Gleichstand laut dem Spielverhältnis** ergibt, so soll für die Entscheidung um den Meistertitel nicht mehr das Satzverhältnis massgebend sein, sondern diese Entscheidung soll dann mittels eines **Testspiels** bzw. einer **Barragerunde** herbeigeführt werden.*

Art. 5.1.403.

5.1. Bei Gleichstand (d.h. bei im Prinzip gleicher Punktezahl) von zwei oder mehr Teilnehmern in einer Spielgruppe entscheidet zwischen diesen gleichklassierten Teilnehmern der direkte Vergleich, d.h. das Gesamtresultat der Ergebnisse aus allen von den gleichklassierten Teilnehmern in der betreffenden Kompetition - und je nach Fall, in der betreffenden Saison oder Teilrunde - untereinander ausgetragenen Spielen bzw. MSp, die für die Erstellung der betreffenden Tabelle maßgebend sind bzw. waren, und zwar in der folgenden Reihenfolge: zuerst das bessere (= höhere) Punkteverhältnis [56b], dann das bessere (= höhere) Spielverhältnis [56a] [56b], dann das bessere (= höhere) Satzverhältnis [56b], soweit dies für die Festlegung der Platzreihenfolge (noch) notwendig ist. Sobald in irgendeiner Phase der vorbeschriebenen Wertungsmethode der Platz eines Teilnehmers oder die Plätze mehrerer Teilnehmer definitiv festliegt (festliegen) während andere Teilnehmer immer noch gleichauf liegen, werden die Ergebnisse aller Spiele bzw. MSp an denen die bereits definitiv klassierten Teilnehmer mitgewirkt haben komplett aus den weiteren Berechnungen ausgeschlossen und die vorbeschriebene Wertungsmethode wird dann mit nur noch den von den immer noch gleichauf liegenden Teilnehmern untereinander erzielten Ergebnissen wieder von vorn gestartet (d.h. zuerst Punkteverhältnis, dann Spielverhältnis, dann Satzverhältnis), usw., bis zur definitiven Trennung bzw. Klassierung aller Teilnehmer, soweit dies notwendig bzw. erfordert ist.

[56a] Falls sich in einer MK ein Gleichstand laut dem Spielverhältnis ergibt in einem direkten Vergleich, der für die Zuteilung des Landesmeisters in dieser MK relevant ist, so entscheidet:

- bei Gleichstand von zwei Mannschaften: ein Testspiel, das in einem von der CT festzulegenden Spielsaal ausgetragen wird;
- bei Gleichstand von mehr als zwei Mannschaften: eine Barragerunde 'jede gegen jede' der gleichklassierten Mannschaften, wobei die MSp dieser Barragerunde in einem (mehreren) von der CT festzulegenden Spielsaal (Spielsälen) ausgetragen werden.

Sollte es in diesem Testspiel bzw. in dieser Barragerunde noch einmal zu einem Gleichstand von zwei oder mehr Mannschaften laut dem Spielverhältnis kommen, so entscheidet dann das bessere (= höhere) Satzverhältnis [56b] aus dem Testspiel bzw. aus dem (den) relevanten MSp der Barragerunde; bei nochmaligem Gleichstand (d.h. bei Gleichstand im vorerwähnten Satzverhältnis) werden dann zwecks Entscheidung des Gleichstandes sukkessive die folgenden Entscheidungskriterien in Betracht gezogen:

- das Satzverhältnis der gleichklassierten Mannschaften in der Gruppen-Abschlusstabelle;
- sukkzessive die Entscheidungskriterien gemäß den Punkten 5.2. (= Satzverhältnis), dann 5.3. (= Doppel), und abschließend 5.4. (= Los)

5.2. Bei nochmaligem Gleichstand entscheidet:

- in den MK:
  - ~~a) falls der Gleichstand für die Ermittlung des Landesmeisters relevant ist: ein Testspiel, bei Gleichstand von zwei Mannschaften, bzw. eine Barragerunde 'jede gegen jede', bei Gleichstand von mehr als zwei Mannschaften~~
  - ~~b) falls der Gleichstand nicht für die Ermittlung des Landesmeisters relevant ist:~~ nur das (die) Ergebnis(se) des der) in der letzten Teilrunde der betreffenden MK in der betreffenden Saison von den gleichklassierten Mannschaften untereinander ausgetragenen MSp, das (die) für die Erstellung der betreffenden Tabelle maßgebend ist (sind) bzw. war(en), gemäß der im ersten Abschnitt festgelegten Wertungsmethode
- in den Individual-Kompetitionen: falls verfügbar, das bessere (= höhere) Gesamt-Ballverhältnis [56b] aus allen in der betreffenden Kompetition von den gleichklassierten Teilnehmern untereinander ausgetragenen Spielen, die für die Erstellung der betreffenden Tabelle maßgebend sind bzw. waren, gemäß der im ersten Abschnitt festgelegten Wertungsmethode

[56b] unter Punkt-, Spiel-, Satz-, und Ballverhältnis versteht man den Quotienten der gewonnenen und der verlorenen Punkte, Spiele, Sätze bzw. Ballwechsel, d.h. das Resultat der Division der gewonnenen durch die verlorenen Punkte, Spiele, Sätze bzw. Ballwechsel

5.3. Bei abermaligem Gleichstand entscheidet: ……. (Doppel bzw. 6. Einzel)

5.4. Bei nochmaligem Gleichstand entscheidet schlussendlich und endgültig das Los.

(D) Aufnahme von drei zusätzlichen Spielsystemen

Im Hinblick auf eine eventuelle zukünftige Änderung des Spielsystems in einer Mannschaftskompetition sollen ***drei neue Spielsysteme*** *prophylaktisch in die Reglemente aufgenommen werden:*

(A6) Vierermannschaft, 4 Einzel, mit bei 2:2-Gleichstand nach 4 Einzeln, einem Abschlussdoppel

(B5b) Dreiermannschaft, olympisches System

(B5c) Dreiermannschaft, abgeändertes olympisches System, mit dem Doppel als Schlussspiel

Art. 5.3.002.

1. Eine MK kann gemäß einem der hier nachfolgend aufgeführten Spielsysteme durchgeführt werden.

Erklärung: [**H**] = Heim-Mannschaft / [**A**] = Auswärts-Mannschaft

(A) "Vierer-Mannschaften"

(A6) System "4 Einzel"
mit einem Abschluss-Doppel

1.	Einzel	H1 gegen A1
2.	Einzel	H2 gegen A2
3.	Einzel	H3 gegen A3
4.	Einzel	H4 gegen A4
5.	Doppel	D-H1 gegen D-A1

(B) "Dreier-Mannschaften"

(B5a) System "5 Einzel"
('Neues Swaythling-System')

1.	Einzel	H1 gegen A2
2.	Einzel	H2 gegen A1
3.	Einzel	H3 gegen A3
4.	Einzel	H1 gegen A1
5.	Einzel	H2 gegen A2

(B5b) System "5 Einzel"
('Olymisches System')

1.	Einzel	H1 gegen A1
2.	Einzel	H2 gegen A2
3.	Doppel	H1/H2-H3 geg. A1/A2-A3
4.	Einzel	H1/2 gegen A3
5.	Einzel	H3 gegen A1/2

(B5c) System "5 Einzel"
('Variante zum Olymischen System')

1.	Einzel	H1 gegen A1
2.	Einzel	H2 gegen A2
3.	Einzel	H1/H2 gegen A3
4.	Einzel	H3 gegen A1/A2
5.	Doppel	H1/H2-H3 gegen A1/A2-A3

Art. 5.3.003.

5.1. ~~In jedem MSp,~~ Außer in einem MSp das gemäß dem Spielsystem (B5b) oder (B5c) ausgetragen wird [58c], kann (können) in jedem anderen MSp das (die) Doppel (ggf.) beliebig zusammen gestellt werden, wissend, dass im Doppel bzw. in den Doppeln eines MSp aber immer nur Spieler bzw. Ersatzspieler eingesetzt werden dürfen, die auch für die Einzelspiele dieses Msp aufgestellt worden sind bzw. hierfür aufgestellt werden; das (die) Doppel braucht (brauchen) ~~überdies~~ immer erst vor Beginn des (der) entsprechenden Doppel(s) aufgestellt zu werden. Für die Eintragung des (der) Doppel(s) auf dem Spielbogen (Heimmannschaft) bzw. auf dem Mannschaftszettel (Auswärtsmannschaft) ist sinngemäss die in Art. 5.3.355. beschriebene Prozedur einzuhalten.

[58c] in einem solchen MSp müssen im Doppel immer die Spieler H3 und A3 eingesetzt werden

Art. 5.3.360.

1. …..

Jene MSp, die gemäß einem der in Art. 5.3.002. unter (B5a), (B5b), (B5c), (B6) und (C) aufgeführten Spielsysteme ausgetragen werden, dürfen im gegenseitigen Einvernehmen der Kapitäne der jeweils betroffenen Mannschaften auch auf nur einem Spieltisch ausgetragen werden. , wissend, dass die Halbfinal- und die Finalspiele der MPK Coupe de Luxembourg 'Seniors' und Coupe de Luxembourg 'Dames' auf nur einem Spieltisch ausgetragen werden müssen.

2. …..

(E) Ersetzen der Play-Off-Zwischenrunde in der NAT-1 der MM SEN durch Halbfinalen

Da das System der Play-Off-Zwischenrunde in der NAT-1 der MM 'Seniors' weder der FLTT noch den Vereinen Genugtuung gibt, sollen ***wieder Halbfinalspiele nach dem Modus 'best-of-three'*** *eingeführt werden. Um jeglichen 'Manipulationen' in der Endphase der Qualifikationsrunde zum Zweck des "Aussuchens" des Halbfinalgegners vorzubeugen, sollen die Gegner in den Halbfinalspielen der Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 der Qualifikationsrunde zwischen den Mannschaften auf den Plätzen 3 und 4 dieser QR ausgelost werden.*

Art. 5.3.003.

2. Mit Ausnahme der Test- bzw. Barrage-MSp, für welche die Bestimmungen von Absatz **3.** dieses Artikels anwendbar sind, werden alle anderen MSp in den verschiedenen MM wie nachfolgend beschrieben ausgetragen, wissend dass, sofern diesbezüglich nicht ausdrücklich anders verfügt ist, alle im Spielsystem vorgesehenen Spiele (Einzel und Doppel) ausgetragen werden müssen.

MM 'Seniors'

- Division NAT-1: Qualifikationsrunde ~~Play-Off-Zwischenrunde~~ und Play-Down-Zwischenrunde: gemäß dem Spielsystem (A5) [58a]
- Division NAT-1: Play-Off-Halbfinalrunde, Play-Off-Final-Runde, und Play-Down-Finalrunde: gemäß dem Spielsystem (A4) [58a]

  [58a] jedes MSp in der NAT-1 wird bei Erreichen des Gewinnpunkts (d.h. beim 6. bzw. beim 5. Punkt) abgebrochen ~~bzw.~~ und als beendet gewertet
- Divisionen NAT-2, PROM, DIV 1, DIV 2, DIV 3 und DIV 4: gemäß dem Spielsystem (A3)
- Division 5: gemäß dem Spielsystem (B1b)

Art. 5.4.102.1.

In Abweichung zu den Bestimmungen von Art. 5.3.101. wird in der Division NAT-1 gemäß dem folgendem System gespielt:

a) Qualifikationsrunde (= 14 Spieltage)

In der Qualifikationsrunde spielen die acht (8) Mannschaften jede gegen jede ein Hin- und ein Rückspiel.

b) Play-Off und Play-Down-Gruppen

Ausgehend von der Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde werden die acht (8) Mannschaften in zwei (2) Gruppen aufgeteilt, eine 'Play-Off-Gruppe', begreifend die vier Mannschaften auf den Plätzen eins (1) bis vier (4) in der Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde, sowie eine 'Play-Down-Gruppe', begreifend die Mannschaften auf den Plätzen fünf (5) bis acht (8) in der vorerwähnten Tabelle.

b-1) Play-Off-Gruppe

Die vier (4) Mannschaften der Play-Off-Gruppe spielen zur Ermittlung des Landesmeisters sowie zur Festlegung der Ehrenplätze. Diese vier Mannschaften spielen zuerst eine Play-Off-Halbfinalrunde [5H]. Hierzu werden jenen Mannschaften, die in der Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde die Plätze drei (3) und vier (4) belegen jenen Mannschaften zugelost, die in der Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde die Plätze eins (1) und zwei (2) belegen.

~~Zwischenrunde. in der jede Mannschaft gegen jede andere ein (1) MSp bestreitet. Hierbei erhalten jene beiden Mannschaften, die in der Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde auf den Plätzen 1 und 2 gelegen haben, in dieser Zwischenrunde das Heimrecht für zwei MSp, weswegen der betreffende Spielplan wie folgt festgelegt ist:~~

~~- Spieltag N-15: | 2-4 | 3-1 |~~
~~- Spieltag N-16: | 1-2 | 4-3|~~
~~- Spieltag N-17: | 1-4 | 2-3 |~~

~~Für jede Mannschaft werden alle von dieser in der Qualifikationsrunde erzielten Punkte sowie alle Einzel- und Doppel-Ergebnisse mit in die Play-Off-Zwischenrunde übernommen, wobei in dieser Runde die in der Play-Off-Zwischenrunde erzielten Punkte verdoppelt und mit den in der Qualifikationsrunde erzielten Punkten zusammengezählt werden.~~

~~Nach Abschluss der Play-Off- Zwischenrunde tragen jene zwei Mannschaften, die in der Abschlusstabelle dieser Runde auf den Plätzen eins (1) und zwei (2) liegen~~ Anschliessend an die MSp der Play-Off-Halbfinalrunde tragen die zwei Siegermannschaften dieser MSp alsdann eine Play-Off-Finalrunde [5H] aus, zur Ermittlung des Landesmeisters und des Vize-Landesmeisters.

(5H) Die MSp der Play-Off-Halbfinalrunde sowie der ~~die~~ Play-Off-Finalrunde ~~wird~~ werden nach dem Prinzip 'Sieger aus drei (3) MSp' ('best-of-three') entschieden, wobei ~~diese~~ jede Runde bei '0:0' startet, d.h. es wird kein Resultat aus der (den) vorherigen Runde(n) in die Play-Off-Halbfinalrunde bzw. in die Play-Off-Finalrunde mit übernommen bzw. dort angerechnet. ~~Die~~ Eine ' best-of-three'-Play-Off-Runde ~~Finalrunde~~ wird abgebrochen, sobald eine Mannschaft zwei (2) MSp gewonnen hat. Das erste oder das zweite sowie (ggf.) das dritte MSp ~~der~~ einer Play-Off-Runde ~~Finalrunde~~ werden im Spielsaal jener Mannschaft ausgetragen, die in der Abschlusstabelle der ~~Play-Off-Zwischenrunde den ersten~~ Qualifikationsrunde den besseren Platz belegt hat, wobei diese Mannschaft bestimmen kann, welches der beiden ersten MSp der betreffenden Play-Off-Runde ~~Finalrunde~~ in ihrem eigenen Spielsaal ausgetragen wird.

Die Bronzemedaille der MM 'Seniors' wird an jene der beiden Verlierer-Mannschaften der Play-Off-Halbfinalrunde vergeben, die in der Abschlusstabelle ~~der Play-Off-Zwischenrunde Platz drei (3)~~ der Qualifikationsrunde den besseren Platz belegt hat.

(F) Neues Spielsystem in der Coupe de Luxembourg

Das derzeit angewandte System mit 5 Einzeln, die auf nur einem Spieltisch ausgetragen werden, hat vier mehr oder weniger gravierende hat Nachteile:

(1) die Dauer des Spiels, die - bei der Höchstzahl von 5 Spielrunden - bis zu drei Stunden betragen kann

***NB**: RTL-TV hat wiederholt seine Unzufriedenheit über den (zu) späten Abschluss der PK-Finalspiele geäussert;*

(2) die Tatsache, dass der dritte Spieler nur zu 20 % zum Mannschaftsresultat beiträgt, und das Spiel somit von zwei Spielern entschieden werden kann;

(3) bei einem einseitigen Verlauf eines Einzelspiels geht die Spannung hieran bei den Zuschauern schnell verloren;

(4) der Unterschied gegenüber den anderen PK, was beim Cup-Finals-Day zu Verständnissproblemen bei den Nicht-Experten-Zuschauern führt.

*Es wird vorgeschlagen, auch **in der Coupe de Luxembourg wieder auf das Spielsystem mit 6 Einzeln, und einem Abschlussdoppel bei 3:3-Gleichstand nach den 6 Einzeln**, zurückzukehren, womit all die vorerwähnten Nachteile zusammen aufgehoben würden, und insbesondere am Cup-Finals-Day ALLE Finalspiele einheitlich nach demselben System ausgetragen würden.*

Als Alternative könnte auch das olympische System (B5c) für die PK der 'Senioren' und 'Damen' in Betracht gezogen werden, wobei dann jedoch der Nachteil der verschiedenen Spielsysteme am Cup-Finals-Day bestehen bliebe.

Art. 5.3.003.

4. Die MSp in den verschiedenen MPK (siehe Art. 5.3.201.) werden wie nachfolgend beschrieben ausgetragen, wissend dass, sofern diesbezüglich nicht ausdrücklich anders verfügt wird, diese MSp bei Erreichen des Gewinnpunktes abgebrochen bzw. als beendet gewertet werden.

- Coupe de Luxembourg 'Seniors': gemäß dem Spielsystem ~~(B5)~~ (B4) [= 6 Einzel + 1 D]
- Coupe 'Frantz THINK': gemäß dem Spielsystem (B4) ~~[= 6 Einzel + 1 D]~~
- Coupe 'Julien MERSCH': gemäß dem Spielsystem (B4)
- Challenge de la Fédération gemäß dem Spielsystem (B2) [= 9 Einzel]
- Coupe de Luxembourg 'Dames': gemäß dem Spielsystem ~~(B5)~~ (B4)

.....

Art. 5.3.360.

1. .....

Jene MSp, die gemäß einem der in Art. 5.3.002. unter (B5), (B6) und (C) aufgeführten Spielsysteme ausgetragen werden, dürfen im gegenseitigen Einvernehmen der Kapitäne der jeweils betroffenen Mannschaften auch auf nur einem Spieltisch ausgetragen werden. ~~, wissend, dass die Halbfinal- und die Finalspiele der MPK Coupe de Luxembourg 'Seniors' und Coupe de Luxembourg 'Dames' auf nur einem Spieltisch ausgetragen werden müssen.~~

(G) Verschärfung der Teilnahmebedingung an Test- bzw. Barragespielen

Derzeit ist die Teilnahme eines Spielers an Test- und Barragspiegeln einer MM erlaubt, wenn dieser Spieler mindestens 50 % der Spiele der betreffenden MM mitgespielt hat. Dies kann dazu führen, dass eine Mannschaft in einem Test- bzw. Barragespiel zwei Spieler aufstellen bzw. einsetzen kann, von denen jeder jeweils genau 50 % der Spiele der betreffenden MM bestritten hat. Ein solches Vorgehen kommt einer sportlich unzulässigen Verstärkung der betreffenden Mannschaft gleich.

*Die **Mindesanzahl von Spielen**, die zur Teilnahme an Test. bzw. Barragespielen berechtigen, soll deshalb von 50% auf **60%** angehoben werden.*

*Die Gelegenheit dieser Änderung wird dann auch dazu genutzt, eindeutig festzulegen, wie mit jenen während einer Barragerunde erzielten **überschüssigen Plus- und Minuspunkten** umzugehen ist, da die Klassemente selbst während einer laufenden Barragerunde ja nicht ändern können.*

FRAGE: wie stehen die Vereine zu einer evt. Abschaffung der Barragespiele der MM 'Seniors' ??

Art. 5.3.353.

1. Für die Aufstellung einer Mannschaft in einem Test- bzw. Barrage-MSp gelten die Bestimmungen sowohl der Punkte 1., 2., 3., 4. und 5. von Art. 5.3.351.1. als auch jene von Art. 5.3.351.2., sowie zusätzlich die folgende ~~Vorschrift: für die spielfreie(n) höhere(n) Mannschaft(en) müssen mindestens so viele Spieler in der ihrem Klassement entsprechenden Reihenfolge als 'spielfreie Spieler' vorgesehen werden, wie die Zusammensetzung dieser Mannschaft(en) dies - laut dem für die betreffende MK anwendbaren Spielsystem - verlangt.~~ Bestimmung: bei der Zusammensetzung sowohl der spielfreien Mannschaft(en) als auch der effektiv antretenden Mannschaft(en) darf kein Spieler mitgezählt bzw. eingesetzt werden, der nicht an wenigstens ~~der Hälfte (1/2)~~ 60% der MSp der betreffenden MK effektiv teilgenommen hat [5Ea] [5Eb]. Eine antretende Mannschaft kann jedoch aufgefüllt werden durch einen (oder mehrere) Spieler (= Ergänzungsspieler) welche(r) die vorhergehende Bedingung nicht erfüllt (erfüllen), unter der Bedingung, dass ein Ergänzungsspieler nicht höher klassiert ist als jener Spieler, der die vorerwähnte Bedingung erfüllt und an dessen Stelle er in der betreffenden Mannschaft eingesetzt wird bzw. den er in dieser Mannschaft ersetzt [5Eb].

[5Ea] für eine Mannschaft, die sich nur aufgrund einer Teilrunde einer MK für Barragespiele dieser MK qualifiziert hat, bezieht diese ~~50%~~ 60%-Teilnahme-Klausel sich - sowohl für die qualifizierte Mannschaft selbst als (ggf.) auch für die spielfreien höheren Mannschaften des betreffenden Vereins - allein auf jene Teilrunde, aufgrund derer Resultate die betreffende Mannschaft sich für die Barragespiele qualifiziert hat

2. Das Klassement eines Spielers im ersten Test- bzw. Barrage-MSp einer bestimmten MK bleibt gültig für alle restlichen Test- bzw. Barrage-MSp dieser MK.

Wenn während laufenden Test- bzw. Barragespielen die Anzahl der Plus- bzw. Minuspunkte eines Spielers die Anzahl der laut Art. 5.7.106. für das Steigen bzw. Fallen in eine andere Klassementsklasse erforderten Punkte übersteigt, so werden die am Ende der betreffenden Test- bzw. Barragespiele überschüssigen Plus- bzw. Minuspunkte dieses Spielers ggf. auf dessen neues Klassement übertragen bzw. in diesem Klassement angerechnet.

(H) Einführen der Möglichkeit, in der letzten Division gleichzeitig mit mehreren unkompletten Mannschaften antreten zu dürfen

*Falls ein Verein mehrere Mannschafte in der letzten Division einer MM hat, so sollen - bei Spielermangel im Verein an einem bestimmten Spieltag - auch **mehrere** dieser **Mannschaften** an diesem Spieltag **unkomplett antreten dürfen** (d.h. mit z,B, nur zwei statt drei Spielern), da eine solche Vorgehensweise deutlich weniger gravierende Auswirkungen auf die Mannschaften der Gegnervereine hat, als wenn der Verein mit seiner letzten Mannschaft Forfait erklären muss und dadurch die Spieler der von diesem FF betroffenen Gegnermannschaft an jenem Spieltag - ohne eigenes Verschulden ihres eigenen Vereins - von jeglicher TT-Aktivität ausgeschlossen werden.*

Art. 5.3.354.

1. Eine Mannschaft muss im Prinzip immer die vorgeschriebene Höchstzahl von Spielern begreifen, außer der einzigen bzw. der letzten an einem bestimmten Spieltag einer MK antretenden Mannschaft eines Vereins sowie aller Mannschaften eines Vereins in der letzten Division bzw. Klasse einer MM, die bei Anwesenheit von mindestens zwei (2) Spielern noch spielberechtigt ist bzw. sind, während ansonsten in einer unvollständigen Mannschaft, deren Spielberechtigung der Verein aufrecht erhalten will, ein Spieler (unter Beachtung der Bestimmungen von Art. 5.3.356) mit 'Forfait' eingesetzt werden muss.

2. Tritt ~~die einzige bzw. letzte~~ eine Mannschaft eines Vereins unkomplett, jedoch in Übereinstimmung mit den in Punkt 1. aufgeführten Bestimmungen, an, so müssen die anwesenden Spieler immer ab Platz eins fortlaufend nach unten eingesetzt werden, außer bei jenen Spielsystemen, die in Art. 5.3.002. unter (B1a), (B1b) und (B2) aufgeführt sind.

(J) Einführen des Ersatzspielers in allen Pokalkompetitionen

Um zu vermeiden, dass z.B. bei der Verletzung eines Spielers in einem MSp einer Pokalkompetition, eines oder mehrere Spiele ausfallen und durch w.o. gewertet werden müssen- was insbesonders gegenüber den Zuschauern einem 'Disaster' gleichkommt - soll, wie in der ETTU Champions League üblich, ***in allen Pokalspielen ein Ersatzspieler*** *in der Mannschaft aufgestellt und ggf. auch eingesetzt werden können.*

Art. 5.3.354.

3. Eine Mannschaft darf allgemein nicht mehr als die vorgeschriebene Höchstzahl von Spielern begreifen, außer in ~~jenen~~ einem MSp der MPK ~~Coupe de Luxembourg 'Seniors' und 'Coupe de Luxembourg 'Dames' (deren MSp gemäß dem Spielsystem (B5)~~ das mit Dreier-Mannschaften ausgetragen ~~werden, wo~~ wird, in dem die jeweilige ~~(Dreier-)~~ Mannschaft, nebst den drei 'Startspielern', einen zusätzlichen (vierten) Spieler (= Ersatzspieler) begreifen kann, der aber nicht höher klassiert sein darf als der zweithöchst klassierte 'Startspieler' der Mannschaft. Die Modalitäten für den eventuellen Einsatz des Ersatzsspielers ~~in einem~~ im betreffenden MSp sind in Art. 5.3.355. geregelt.

Art. 5.3.355.

…..

Im Hinblick auf die Erstellung des Spielbogens des MSp ist wie folgt zu verfahren:

1. Der Kapitän einer jeden der am MSp beteiligten Mannschaften muss bis spätestens fünfzehn (15) Minuten vor der offiziellen Anfangszeit dieses MSp einen Mannschaftszettel für seine Mannschaft aufstellen, diesen unterschreiben und dem Kapitän der Gegnermannschaft aushändigen. Der zu diesem Zeitpunkt erstellte Mannschaftszettel muss die Namen, Vornamen und Klassemente all jener, und ausschließlich jener Spieler begreifen, die im betreffenden MSp in der betreffenden Mannschaft aufgestellt bzw. eingesetzt werden, wobei zu diesem Zeitpunkt die genaue Aufstellung der Mannschaft, (d.h. die Platzziffern der Spieler auf dem Spielbogen) jedoch noch nicht angegeben werden muss [5Eb].

Bei einem MSp, das unter der Leitung eines OSR ausgetragen wird, kann letzterer von den Mannschaftskapitänen verlangen, dass sie auf dem Mannschaftszettel auch alle anderen Personen (z.B. Ersatzspieler oder Betreuer) eintragen, die voraussichtlich während dem MSp auch auf der Mannschaftsbank Platz nehmen werden bzw. sollen.

…..

4. Beabsichtigt eine Mannschaft ~~in einem MSp~~, aufgrund und gemäß der Bestimmungen von Punkt **3**. von Art. 5.3.354., in einer Dreiermannschaft in einer MPK einen Ersatzspieler einzusetzen [5F], so muss der Kapitän der betreffenden Mannschaft folgendermassen vorgehen:

a) Er muss, im Rahmen der in Punkt 1. beschriebenen Prozedur, zusätzlich zu den drei 'Startspielern' seiner Mannschaft, auch den für diese Mannschaft vorgesehenen Ersatzspieler im Mannschaftszettel miteintragen, und diesen auf dem Mannschaftszettel direkt mit der Platzziffer 4 kennzeichnen.

b) Er muss, falls der Ersatzspieler effektiv spielen soll [5F], den HSR ~~bis spätestens vor Beginn des dritten Einzels~~ rechtzeitig vor Beginn jenes Spieles, wo der Ersatzspieler zum ersten Mal eingesetzt werden soll, hiervon in Kenntnis setzen und dieserhalb beim HSR die Rückgabe des Mannschaftszettels seiner Mannschaft anfragen. Auf diesem Mannschaftszettel vermerkt er, neben der Platzziffer des Ersatzspielers (4.), die Platzziffer jenes 'Startspielers', den der Ersatzspieler für den weiteren Verlauf des betreffenden MSp, und in dem Fall dann auch bis zu dessen Ende, ersetzen wird. Dann gibt er den solchermaßen ergänzten Mannschaftszettel an den HSR zurück.

[5F] der Ersatzspieler kann nur ~~entweder im vierten oder im fünften Einzel, anstelle entweder des Startspielers mit der Platzziffer 1, oder des Startspielers mit der Platzziffer 2,~~ an Stelle eines 'Startspielers' eingesetzt werden, der bereits mindedstens ein Spiel teilweise oder ganz ausgetragen hat

---

(K) Abstufung von zu spielschwachen Mannschaften

*Es kann gelegentlich vorkommen kann, dass eine Mannschaft, bei z.B. der Abmeldung oder dem Transfert von mehreren Spielern, so empfindlich geschwächt wird, dass ihre Spielstärke bzw. Stärkezahl deutlich unter den Wert der schwächsten Mannschaften jener Division fällt, der die betreffende Mannschaft aufgrund ihres Platzes in der Abschlusstabelle der Vorsaison angehört. Sollte in einem solchen Fall der Verein der "zu schwachen" Mannschaft nicht von sich aus bereit sein, diese Mannschaft in einer niedrigeren Division einstufen zu lassen, so kann der **CD**, auf Vorschlag der CT, eine **Neueinstufung dieser Mannschaft vornehmen** und diese in eine Division einstufen, die ihrer tatsächlichen Spielstärke bzw. Stärkezahl entspricht.*

Diese Änderung war bereits 2016 vorgeschlagen worden, jedoch hatte der Kongress sie damals noch nicht definitiv angenommen, sondern der CT den Auftrag erteilt, eine genaue Chiffrierung vorzuschlagen, ab wann die Abstufung einer Mannschaft vom CD vorgenommen werden darf.

Art. 5.3.102.

Die Einteilung der an den MM teilnehmenden Mannschaften in Divisionen (bzw. Klassen) und Distrikte (bzw. Bezirke, Gruppen, usw.) erfolgt durch besonderes Reglement, in dem ebenfalls die Auf- und Abstiegs-Modalitäten und Quoten festgelegt sind. Umänderungen an dem vorgenannten Reglement treten immer erst nach Ablauf einer Saison in Kraft, außer der Kongress fasst ausdrücklich einen anders lautenden Beschluss.

Wenn sich bei der Einteilung der an einer MM teilnehmenden Mannschaften herausstellt, dass die Spielstärke einer Mannschaft - ermittelt gemäß den Bestimmungen von Art. 5.4.105. - deutlich unter der durchschnittlichen Spielstärke der Mannschaften jener Division liegt, welcher die betreffende Mannschaft aufgrund der diesbezüglichen reglementarischen Bestimmungen angehört [59], so **kann** der CD, auf entsprechenden Vorschlag der CT, diese für die betreffende Division zu spielschwache Mannschaft in eine niedrigere Division einstufen, die der tatsächlichen Spielstärke dieser Mannschaft entspricht. Vor einer solchen Abstufung muss die CT eine Stellungnahme des Vereins der betreffenden Mannschaft zu der für diese Mannschaft geplanten Abstufung einholen. Diese Stellungnahme muss dem Vorschlag der CT an den CD zur Abstufung der Mannschaft beigefügt werden. Die Abstufung gemäß der vorherigen Bestimmung kann nicht für die erste Mannschaft eines Vereins in einer MM erfolgen. Gegen den formgemässen Beschluss des CD zur Abstufung einer Mannschaft in einer MK ist ein Protest nicht zulässig.

[59] die Spielstärke einer abzustufenden Mannschaft muss die durchschnittliche Spielstärke aller Mannschaften der betreffenden Division um mindestens fünfzehn (15) Prozent unterschreiten

Beispiele der Saison 2017-2018:

DIV	*Moy*	*85% Moy*	*Anzahl M. < 85%*	*Abschlussplatz der M. < 85% in der entspr. Saison*
PROM	9,34	7,94	./.	
DIV 1	8,47	7,20	1 Mannschaft	Platz 10
DIV 2	7,42	6,30	./.	
DIV 3	6,22	5,29	5 Mannschaften	Plätze 9 / 9 / 9 / 10 / 10
DIV 4	5,05	4,30	5 Mannschaften	Plätze 9 / 10 / 9 / 10 / 9

(L) Verallgemeinerung der Möglichkeit zum Doppeleinsatz eines Spielers an einem Spieltag einer MK

*Angesichts zahlreicher Beschwerden im Laufe der letzen Jahre von Seiten der Vereine betr. die 'Bevorteilung' in Sachen 'Doppeleinsatz' jener Vereine, deren erste Mannschaft der NAT-1 der MM 'Seniors' angehört, soll das **Prinzip des Doppeleinsatzes** zwecks Ersetzen eines abwesenden **STAMM-Spielers** in einem verlegten MSp **verallgemeinert werden**, so dass in Zukunft ALLE Vereine die Möglichkeit nutzen könnten, an einem bestimmten Spieltag abwesende Stammspieler durch den Doppeleinsatz anderer Spieler zu erstezen, selbst dann, wenn ein MSp nicht vom Verband, sondern im gegenseitigen Einverständnis von zwei Vereinen verlegt wird.*

Art. 5.3.352.

Bei einem ~~vom Verband~~ (vor- oder rück-) verlegten oder neu angesetzten MSp gelten, im Fall der Abwesenheit eines Spielers an diesem verlegten Termin, für die Aufstellung der Mannschaften des betreffenden Vereins an diesem Termin in der betreffenden MK folgende Ausnahmebestimmungen:

1. Ein abwesender Spieler, der gemäß den Bestimmungen von Art. 0.05. nicht als Stammspieler gilt, …..

2. Ein abwesender Spieler, der gemäß den Bestimmungen von Art. 0.05. als Stammspieler gilt, darf - unabhängig von zwischenzeitlich erfolgenden oder erfolgten Änderungen der Klassemente - ersetzt werden mittels des Doppeleinsatz eines (anderen) Spielers, der kein höheres Klassement haben darf als der abwesende Stammspieler und der am betreffenden kalendermäßigen Spieltag:

- bei einem vorverlegten MSp, zusätzlich in einer anderen Mannschaft des Vereins am betreffenden Spieltag der betreffenden MK eingesetzt werden soll oder wird
- bei einem rückverlegten MSp, bereits in einer anderen Mannschaft des Vereins am betreffenden Spieltag der betreffenden MK eingesetzt worden ist oder hätte eingesetzt werden können

Durch Doppeleinsätze darf ein bestimmter Spieler jedoch in einer selben Saison in einer bestimmten MK insgesamt an höchstens zwei (2) MSp mehr teilnehmen als Spieltage für seine 'Stamm-Mannschaft' in dieser MK in der betreffenden Saison vorgesehen sind. ~~In jenen MSp der NAT 1 der MM 'Seniors', die gemäß den Bestimmungen von Punkt 5. von Art. 5.3.351. als rückverlegte MSp gelten,~~ Überdies darf ein und derselbe Spieler ~~überdies~~ pro Saison nur zu höchstens zwei (2) 'Doppeleinsätzen' herangezogen werden.

(M) Neueinteilung der DIV 5 der MM 'Seniors' (ab der Saison 2019-2020)

*Die CT wurde in den letzten zwei Jahren wiederholt von Vereinen mit der Bitte befasst, die Gruppe 'A' in der DIV 5 der MM 'Seniors' wieder mit Vierer-, anstatt mit Dreiermannschaften auszutragen. Ab der Saison 2019-2020 soll demzufolge die Gruppe 'A' der derzeitigen DIV 5 der MM 'Seniors' zu einer eigenständigen Division (**DIV 5**) mit acht (8) Distrikten werden, in welcher - wie in allen anderen Divisionen der MM SEN auch - mit **Vierermannschaften** gespielt wird. Zwecks Erhalt einer Pyramidenstruktur, muss folglich die Anzahl der Distrikte in der DIV 4 von derzeit acht (8) auf zukünftig (7) reduziert werden.*

*Die Gruppen 'B' und 'C' der derzeitigen DIV 5 der MM 'Seniors' sollen dann eine **neue DIV 6** bilden, in welcher auch weiterhin mit **Dreiermannschaften** gespielt werden soll. Ausserdem soll in dieser Division **ein besonders flexibles Spielsystem** eingeführt werden um, einerseits, Mannschafts-Forfaits so weit wie möglich zu verhindern und, anderseits, die Auswirkung solcher (generell nie ganz vermeidbarer) Forfaits so gut wie möglich abzufedern.*

***NB-1**: Da die eventuelle Einführung eines neuen Spielsystems in der (neuen) DIV 6 noch einer detaillierteren Machbarkeits- und Auswirkungstudie bedarf, kann frühestens beim Kongress 2019 über ein solch neues System befunden werden.*

***NB-2**: Die neue Struktur in den Div. 5 und 6 der MM 'Seniors' könnte, bei diesbezüglichem Einverständnis des Kongresses, und ohne dass eine am Ende der Saison 2017-2018 aufgestiegene Mannschaft ihres Aufstiegsrecht verlustig gehen würde, auch bereits für die Saison 2018-2019 eingeführt werden. ???*

Art. 5.4.101.

Die Einteilung der Divisionen und Distrikte in der MM 'Seniors' geschieht wie folgt:

…..

4. Division:		~~8~~ 7 Distrikte	zu 10 Mannschaften	DIV-4	DIS	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ ~~8~~
5. Division:		8 Distrikte	zu 10 Mannschaften	DIV-4	DIS	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8
6. Division:	Stufe A: max.	**x** Distrikte	zu 10 Mannschaften	DIV-5 (An)	DIS	1/ 2/ 3/ …. **X**
	Stufe B:	**x** Distrikte	zu 8 bis 10 Mannschaften	DIV-5 (Bn)	DIS	1/ 2/ 3/ …. **X**
(optional)	Stufe C:	**x** Distrikte	zu 8 bis 10 Mannschaften	DIV-5 (Cn)	DIS	1/ 2/ 3/ …. **X**

n = ~~Rundennummer~~ **x** für die Hinrunde und **z** für die Rückrunde

Art. 5.4.102.2.

In Abweichung zu den Bestimmungen von Art. 5.3.101. gelten für die ~~5.~~ 6. Division der MM 'Seniors', die nachfolgenden Bestimmungen.

Abhängig von ihrer Spielstärke [5J], werden die Mannschaften innerhalb der ~~5.~~ 6. Division für die Hinrunde in zwei oder drei Stufen ('6A', '6B', bzw. '6C') eingeteilt.

[5J] die Spielstärke einer Mannschaft wird ermittelt gemäß den Bestimmungen von Art. 5.4.105., und zwar auf der Grundlage der Stärke jener Spieler, die in der vorherigen Saison effektiv an den MSp dieser Mannschaft in der MM 'Seniors' teilgenommen haben und/oder jener Spieler, die der Verein für die neue Saison gemeldet hat und die er gedenkt in dieser Mannschaft einzusetzen

…..

Art. 5.4.103.

Die Auf- und Abstiegsquoten sind wie folgt festgesetzt [5K]:

[5K] bei jedem in diesem Artikel aufgeführten "**Platz**" handelt es sich jeweils um den Platz in der Abschlusstabelle der (des) betreffenden Division (Distrikts) am Ende der jeweils zu Grunde liegenden Saison, Runde oder Teilrunde

4. Division

Die Mannschaften auf Plätzen 1 und 2 eines jeden Distrikts steigen in die 3. Division (= 14 Aufsteiger).
Die Mannschaften auf den Plätzen 8, 9 und 10 eines jeden Distrikts fallen in die 5. Division (= 21 Absteiger).

5. Division

Die Mannschaften auf Plätzen 1 und 2 eines jeden Distrikts steigen in die 4. Division (= 16 Aufsteiger).
Die Mannschaften auf den Plätzen 8, 9 und 10 eines jeden Distrikts fallen in die 6. Division (= 24 Absteiger).

6. Division

- Am Ende der Hinrunde: die Auf- und Abstiegsquoten zwischen den Stufen 'A' und 'B' (sowie ggf. zwischen den Stufen 'B' und 'C') werden vor Beginn dieser Runde von der CT festgelegt und veröffentlicht.
- Am Ende der Rückrunde bzw. am Ende der Saison:
  (1) die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 aller Distrikte der Stufe 'A' (der Rückrunde) steigen in die ~~4.~~ 5. Division (= maximal 16 Aufsteiger)
  (2) zusätzlich steigen jene Mannschaften in die ~~4.~~ 5. Division, die in ihrem Distrikt, jeweils in der Stufe 'A':
    (a) in der Abschlusstabelle der Hinrunde Platz 1, *und*
    (b) in der Abschlusstabelle der Rückrunde mindestens Platz 3 belegt haben (= maximal 8 Aufsteiger)

Art. 5.4.104.

.....

- in der ~~5.~~ 6. Division der MM 'Seniors' gelten (am Ende der Saison) als die *'am höchsten klassierten Mannschaften, die den Aufstieg gerade verpasst haben'* jene Mannschaften, die in der Abschlusstabelle der Rückrunde in einem Distrikt der Stufe 'A' Platz 3 belegt haben und nicht aufgestiegen sind

Art. 5.4.111.

Die Ermittlung des Divisionsmeisters einer Division erfolgt in einer Barragerunde .....

In der ~~5.~~ 6. Division wird der Divisionsmeister unter jenen Mannschaften ermittelt, welche:

- in der Abschlusstabelle der Rückrunde in einem Bezirk der Stufe '5A' Platz 1 belegt haben, oder
- in der Abschlusstabelle der Hinrunde in einem Bezirk der Stufe '5A' Platz 1 und in der Abschlusstabelle der Rückrunde in einem Bezirk der Stufe '5A' mindestens Platz 2 belegt haben

s

.....

Art. 5.3.003.

2. Mit Ausnahme der Test- bzw. Barrage-MSp, für welche die Bestimmungen von Absatz **3.** dieses Artikels anwendbar sind, werden alle anderen MSp in den verschiedenen MM wie nachfolgend beschrieben ausgetragen, wissend dass, sofern diesbezüglich nicht ausdrücklich anders verfügt ist, alle im Spielsystem vorgesehenen Spiele (Einzel und Doppel) ausgetragen werden müssen.

MM 'Seniors'

- Division NAT-1: Qualifikationsrunde ~~Play-Off-Zwischenrunde~~ und Play-Down-Zwischenrunde: gemäß dem Spielsystem (A5) [58a]
- Division NAT-1: Play-Off-Halbfinalrunde, Play-Off-Final-Runde, und Play-Down-Finalrunde: gemäß dem Spielsystem (A4) [58a]

  [58a] jedes MSp in der NAT-1 wird bei Erreichen des Gewinnpunkts (d.h. beim 6. bzw. beim 5. Punkt) abgebrochen ~~bzw.~~ und als beendet gewertet
- Divisionen NAT-2, PROM, DIV 1, DIV 2, DIV 3, DIV 4 und DIV 5: gemäß dem Spielsystem (A3)
- Division ~~5~~ 6: gemäß dem Spielsystem (B1b)

(N) LADIES-&-GIRLS-DAY

*Derzeit sehen die reglemetarischen Bestimmungen vor, dass beim 1. L&G-Day der Saison ein Mannschaftsturnier (mit Zweiermannschaften) ausgetragen wird. Sehr oft bzw. zu oft kann ein Verein aber **keine homogene Mannschaft** melden, d.h. eine Mannschaft mit mehr oder weniger gleich starken Spielerinnen, so dass dann z.B. eine C2 klassierte Spielerin mit einer D1 oder D2 klassierten Spielerin zusammenspielen muss. Hiedurch kommt es dann zu vielen sportlich wenig sinnvollen Spielen, was dem Sinn und Zweck des L&G-Day diametral gegenüber steht, da hier ja so weit wie möglich gleichstarke Spielerinnen aufeinandertreffen sollen, und die Möglichkeit haben sollen, Pluspunkte zu erzielen.*

*Es wird deshalb vorgeschlagen, in Zukunft **auch beim 1. L&G-Day der Saison**, genau wie derzeit bereits beim 2. L&G-Day, **ein Einzelturnier** auszutragen, da solchermassen dann überall mehr oder weiniger gleichstarke Spielerinnen gegeneinander antreten können.*

Art. 5.4.201.

Im Laufe einer jeden Saison werden im Saisonkalender zwei (2) speziell den Spielerinnen (Damen und Mädchen) vorbehaltene Spieltage vorgesehen, die als 'Ladies-and-Girls-Day' ('L&G-D') bezeichnet werden. Hierbei soll, sofern dies terminlich möglich ist, der erste L&G-D in der (Mitte der) ersten Hälfte der Saison und der zweite L&G-D in der (Mitte der) zweiten Hälfte der Saison eingeplant werden.

Anlässlich ~~des ersten~~ eines jeden L&G-D ~~einer Saison~~ wird ~~, einerseits,~~ ein individuelles Turnier ausgetragen, dessen grundlegende Durchführungsbestimmungen im Art. 5.4.231. festgelegt sind.

Gemäß den Bestimmungen der Art. 5.4.210. bis 5.4.214. wird anlässlich des ersten L&-G-D einer Saison die erste Teilrunde bzw. die Hinrunde der MM 'Dames'. ausgetragen, ~~sowie, andererseits und im Prinzip, ein MT 'Dames' ausgetragen, dessen grundlegende Durchführungsbestimmungen in den Art. 5.4.203. und 5.4.221. festgelegt sind.~~.

während anlässlich des zweiten L&G-D ~~einer~~ der betreffenden Saison ~~wird, einerseits, ein individuelles Turnier ausgetragen, dessen grundlegende Durchführungsbestimmungen im Art. 5.4.231. festgelegt sind sowie, anderseits,~~ die zweite Teilrunde bzw. die Rückrunde der MM 'Dames' ausgetragen wird.

Sollte es aus organisatorischen, sportlichen oder sonstigen Gründen notwendig sein oder angebracht scheinen, so kann die CT einen anderen als jenen in den zwei vorherigen Abschnitten beschriebenen Austragungsmodus für die Kompetitionen der L&G-D festlegen.

Art. 5.4.203.

Zum Zweck der Teilnahme an der MM 'Dames' ~~und/oder am MT 'Dames'~~ kann eine Spielgemeinschaft gebildet werden, wobei Spielerinnen aus (maximal) zwei (2) Partner-Vereinen in einer oder mehreren gemeinsamen Mannschaft(en) an der MM 'Dames' ~~bzw. am MT 'Dames'~~ teilnehmen können.

Die beiden von einer Spielgemeinschaft betroffenen Partner-Vereine müssen sich untereinander über die Schriftführung betr. ihre Spielgemeinschaft einigen, wobei der schriftführende Verein alsdann gegenüber dem Verband verantwortlich zeichnet für alle die gemeinsame Mannschaft betreffenden Angelegenheiten.

Betreffend die Meldung der Manschaft(en) einer Spielgemeinschaft zu der MM 'Dames' ~~und/oder zum MT 'Dames'~~ muss der schriftführende Verein dieser Spielgemeinschaft die gemeinsame(n) Mannschaft(en) melden. Der zweite in der betreffenden Spielgemeinschaft implizierte Verein muss diese Meldung entweder auf dem Meldeformular gegenzeichnen oder dem Verband anderswie bestätigen.

Ein Verein kann eine beliebige Anzahl an Spielerinnen zwecks einer Spielgemeinschaft für die MM 'Dames' ~~und/oder für das MT 'Dames'~~ mit einem anderen Verein abstellen, wobei die solchermaßen zu einer Spielgemeinschaft abgestellten Spielerinnen aber immer nur mit einem bzw. demselben Verein gemeldet werden dürfen.

Art. 5.4.212.

Die Einteilung der für die **MM 'Dames'** gemeldeten Mannschaften in Divisionen und Distrikte zu jeweils vier (4) Mannschaften erfolgt durch die CT, auf Grund der Zahl und der Spielstärke der gemeldeten Mannschaften, wobei deren Spielstärke gemäß den Bestimmungen von Art. 5.4.105. ermittelt bzw. festgelegt wird. Diese Einteilung kann entweder bereits im Vorfeld der MM vorgenommen werden, oder aber erst am Tag der Hinrunde, vor Beginn der Spiele, im Spielsaal selbst, unter der Bedingung, dass in letzterem Fall die diesbezüglich anwendbare Prozedur den hiervon betroffenen Vereinen mindestens zehn (10) Werktage im Voraus zur Kenntnis gebracht wird bzw. worden ist.

Art. 5.4.214.

Die Saison-Gesamt-Tabelle in der Nationaldivision der MM 'Dames' wird erstellt indem die von allen Mannschaften, die während mindestens einer Teilrunde in dieser Division eingestuft waren, in den zwei Teilrunden erzielten Punkte zusammengezählt werden. Hierbei werden der nach Abschluss der Hinrunde in die ND aufgestiegenen Mannschaft 'ex officio' drei Punkte zusätzlich zu jenen von ihr in der Rückrunde erspielten Punkten angerechnet.

Der Mannschaft auf Platz 1 dieser Saison-Gesamt-Tabelle wird der Titel des Damen-Mannschafts-Landesmeisters zuerkannt sowie die Meistertrophäe gemäß den Bestimmungen von Art. 5.3.105. überlassen. Die Medaillen werden ebenfalls aufgrund der Bestimmungen von Art. 5.3.105. vergeben.

~~**Art. 5.4.221.**~~

~~Das in Art.5.4.201. beschriebene MT 'Dames' wird im Prinzip im Rahmen des ersten L&G-D ausgetragen.~~

~~Das MT 'Dames' wird mit Dreier- oder Zweier-Mannschaften ausgetragen. Die CT legt jede Saison, unter Berücksichtigung der für die Durchführung der MSp zur Verfügung stehenden räumlichen Begebenheiten (= Anzahl der Spieltische) sowie auf Grund der Anzahl der zu erwartenden Meldungen, das genaue Spielsystem fest. Hierbei soll im Prinzip in einer ersten Phase eine Teilrunde in Gruppen, und in einer zweiten Phase eine KO-Runde (zur Ermittlung der Endplatzierungen) vorgesehen bzw. eingeplant werden.~~

~~Die Einteilung der am MT 'Dames' teilnehmenden Mannschaften in Klassen und/oder Gruppen (im Prinzip zu je vier (4) bis maximal sechs (6) Mannschaften) wird, aufgrund der Zahl der gemeldeten Mannschaften und aufgrund von deren Spielstärke (die gemäß den Bestimmungen von Art.5.4.105. ermittelt wird), von der CT vorgenommen. Bei eventuell zu erwartenden Problemen im Ablauf des Turniers (Zeitplan) oder bei zu großen Unterschieden zwischen den Spielstärken der Mannschaften können auch teilweise oder generell Gruppen zu je drei (3) Mannschaften gebildet werden. Die einzelnen Endplätze im MT 'Dames' werden danach in einer an die Gruppen-Runde anschließenden KO-Spielrunde ermittelt.~~

~~Falls die zur Verfügung stehenden räumlichen und spieltechnischen Bedingungen dies erlauben, kann im Rahmen des Spielprogramms des MT 'Dames' zusätzlich ein separates Turnier für Mannschaften mit ausschließlich Spielerinnen aus einer oder mehreren Alterskategorien (wie z.B. 'Cadets' und/oder 'Minimes' und/oder 'Pré-Minimes') eingeplant und durchgeführt werden.~~

Art. 5.4.231.

Bei dem im Rahmen ~~des zweiten~~ eines L&G-Day ~~wird im Prinzip jeweils ein~~ durchgeführten individuellen L&G-Turnier ~~durchgeführt, bei dem~~ wird, sofern die Meldungen dies rechtfertigen, für jedes einzelne Klassement eine Einzel-Kategorie vorgesehen bzw. eingeplant ~~wird~~. …..

(P) Mannschaftslandesmeister einer Alterskategorie (insbesondere 'CADETS')

P.1. *Um derzeit den Titel des Landesmeisters in der Alterskategorie 'Cadets' zu gewinnen, muss die hieran interessierte Mannschaft an 15 verschiedenen Terminen antreten und 15 Saisonspiele bestreiten, deren Resultate alle in die Wertung zur Ermittlung des Landesmeisters einfliessen. In den MM 'Jeunes' und 'Minimes' braucht eine Mannschaft hingegegen an nur drei Terminen bzw. 3 Spieltagen anzutreten um den Titel des Landesmeisters zu gewinnen. Hier ,liegt also eine gravierende Diskrepanz vor betreffend die quantitativen Anforderungen hinsichtlich des Gewinns des Landesmeistertitels in den MM der verschiedenen Alterskategorien.*

Dazu kommt dann auch noch, dass es für die höchste Division der MM 'Cadets' generell nicht genügend Mannschaften mit einigermassen gleicher Spielstärke gibt, was dazu führt, dass es in dieser Division zu vielen sportlich wenig sinnvollen MSp kommt, weil die zwei, max. drei, stärksten Mannschaften, die meistens bereits mit B klassierten Spielern antreten, den anderen Mannschaften deutlich überlegen sind.

*Da es definitiv absolut keinen sportlichen Mehrwert ergibt, wenn zu starke Mannschaften an 15 Spieltagen durchs ganze Land gehetzt werden (wissend, dass gerade die Spieler dieser Mannschaften auch am Abend der Cadets-Spieltage in den MSp der MM 'Seniors' eingesetzt werden), **soll der Mannschafts-Landesmeistertitel der Alterskategorie 'Cadets', genau wie in den MM 'Jeunes' und 'Minimes', ausschliesslich aufgrund der Resultate der letzten (= dritten) Teilrunde ermittelt werden**, anstatt wie bisher aufgrund der Resultate der drei Teilrunden.*

Am Gesamtablauf der MM 'Cadets' (in 3 Teilrunden mit im Prinzip je 5 Spieltagen pro Teilrunde) wird sich grundlegend nichts ändern, ausser dass die Meldungen der Mannschaften für die dritte Teilrunde dieser MM geändert und ergänzt werden können, und die Einteilung der Divisionen und Distrikte für diese dritte Teilrunde dann aufgrund der vervollständigten Meldungen vorgenommen wird.

P.2. ***In der MM 'Cadets' soll es****, wie in MM 'Jeunes' und 'Minimes' auch,* ***keine Minuspunkte mehr geben****, da dies sich total kontraproduktiv bei den jugendlichen Spielern auswirkt, und diese sich deswegen dann sogar für Spiele abmelden, sobald sie riskieren, dort Minuspunkte zu erzielen.*

Art. 5.4.303.

Die für die Ermittlung der (drei) Medaillen-Gewinner-Mannschaften (Gold, Silber und Bronze) in der obersten Division der MM einer Alterskategorie ~~(die in mehreren Teilrunden ausgetragen wird.) wird eine Gesamt-Saison-Tabelle erstellt begreifend alle Mannschaften, die während mindestens einer Teilrunde in der obersten Division der betreffenden MM eingestuft waren.~~ geltenden Bestimmungen müssen den Vereinen vor dem ersten MSp der betreffenden MM von der CT zur Kenntnis gebracht werden.

~~Hierzu werden diesen Mannschaften für ihre in der Abschlusstabelle jeder Teilrunde erzielten Plätze wie folgt Platzpunkte angerechnet: Platz 1, 2, 3 usw.: 8, 7, 6 usw. Platzpunkte. Die den Mannschaften solchermaßen angerechneten Platzpunkte werden alsdann mittels Anwendung eines Runden-Multiplikators folgendermaßen zusammengerechnet: die Platzpunkte der letzten Teilrunde dreimal, die Platzpunkte der zweitletzten Teilrunde zweimal und die Platzpunkte der drittletzten sowie jeder anderen Runde (ggf.) einmal (5S1). Die sich aus dieser Wertung ergebende Gesamt-Saison-Tabelle dient zur Zuteilung der Medaillen, wobei die Mannschaft mit den meisten Punkten Platz 1 dieser Tabelle belegt, usw.. Sollten in dieser Tabelle zwei oder mehr Mannschaften auf für die Medaillenzuteilung maßgebenden Plätzen gleich klassiert sein, so entscheidet der direkte Vergleich (5S2) zwischen diesen gleichklassierten Mannschaften über deren Endplatzierung.~~

~~(5S1) sollten zwei sich folgende Teilrunden als Hin- und Rückrunde ausgetragen werden (also ohne Auf- und Abstieg zwischendurch), so wird diese 'Gesamtrunde' doppelt gewertet, d.h. die den Mannschaften für die Erstellung der Gesamt-Saison-Tabelle zugeteilten bzw. angerechneten Platzpunkte werden für diese 'Gesamtrunde' verdoppelt und mit dem Durchschnitts-Multiplikator der beiden Teilrunden multipliziert; sollten aus terminlichen oder sonstigen Gründen in einer MM nur zwei Teilrunden ausgetragen werden können, so werden diese beiden Teilrunden im Sinne dieses Artikels als 'zweitletzte' und 'letzte' Teilrunde betrachtet~~

~~(5S2) hierzu wird die in Art. 5.1.403. festgelegte und beschriebene Wertungsmethode angewendet, wobei für diese Wertung die Resultate der verschiedenen Teilrunden alle mit der gleichen Gewichtung angerechnet werden, d.h. ohne Anwendung des vorbeschriebenen Runden-Multiplikators.~~

Falls die MM einer Alterskategorie in mehreren Teilrunden ausgetragen wird, dient (dienen) die erste(n) Teilrunde(n) im Prinzip als Qualifikationsrunde(n) zur letzten Teilrunde, aufgrund derer Resultate dann die Zuteilung des Landesmeistertitels sowie der Medaillen erfolgt. Bei zwingenden Gründen kann ~~der CD, auf Vorschlag der~~ die CT eine andere Methode für die Ermittlung der Medaillengewinner festlegen. ~~unter der Bedingung, dass diese Methode den Vereinen vor dem ersten MSp der betreffenden MM zur Kenntnis gebracht wird bzw. gebracht worden ist.~~

…..

Art. 5.7.103.

Die von einem Spieler in den Einzel-Spielen jener in Art. 5.7.102. aufgezählten Kompetitionen erzielten Resultate werden in Plus- und Minus-Punkten ausgedrückt, deren Zuteilung gemäß der nachfolgend erklärten Wertungs- und Berechnungsmethode erfolgt.

1. In den MSp der MM 'Vétérans', der MM 'Seniors' sowie in der MM 'Dames' ~~sowie der MM 'Cadets'~~:
   - Zuteilung von Plus- und Minus-Punkten wie folgt: **…..**
2. In den Spielen der MM 'Jeunes', der MM 'Minimes', der MM 'Cadets', ~~des MT 'Dames'~~, der MPK 'Coupe Jeunes', des 'Teens-Cup', des 'Kids-Cup', aller Alterskategorien des Kriteriums (Ausscheidungen und Finale), des individuellen Ladies-&-Girls-Turniers sowie aller Einzel-Kategorien der Individuellen Landes- und der individuellen Regional-Meisterschaften:
   - alleinige Zuteilung von Pluspunkten, und zwar im Klassement A3 sowie in allen Klassementen der Klassen B, C und D, wie folgt: **…..**

(Q) OBERSCHIEDSRICHTER / HAUPTSCHIEDSRICHTER bzw. SPIELLEITER

*Da in den Reglementen die Begriffe Oberschiedsrichter (OSR) und Hauptschiedsrichter (HSR) des Öfteren mit einer nicht korrekten Sinnbedeutung verwendet werden, und da überdies der Begriff 'Hauptschiedsrichter' überhaupt nicht in den diesbezüglichen ITTF-Bestimmungen vorkommt, soll (1) der Begriff 'Hauptschiedsrichter' generell durch den Begriff '**SPIELLEITER**' ersetzt werden und (2) der Begriff 'Oberschiedsrichter' überall in den Reglementen seinem den ITTF-Bestimmungen entsprechenden Sinn gemäß eingesetzt werden..*

Art. 0.01. Abkürzungen

~~OSR / HSR / SR Ober-Schiedsrichter / Haupt-Schiedsrichter / (Tisch)-Schiedsrichter~~

OSR	Ober-Schiedsrichter (neutral, wird vom Verband genannt bzw. eingesetzt)
SR	(Tisch)-Schiedsrichter
SpL	Spielleiter eines MSp (wird vom Heimverein bezeichnet)

Art. 5.2.305.

Bei einem Mannschaftsturnier im Inland stellt der das betreffende Turnier veranstaltende Verein den ~~HSR~~ SpL, dessen Aufgaben in Art. 6.1.208. festgelegt sind.

Art. 5.2.306.

Die Aufstellung und Führung der Turnierbögen eines Mannschaftsturniers geschieht durch den das Turnier veranstaltenden Verein, in Zusammenarbeit mit dem für das Turnier zuständigen ~~HSR~~ SpL, welche dabei und hierzu alle diesbezüglich geltenden reglementarischen Bestimmungen beachten und einhalten müssen.

Art. 5.3.363.

Wenn für ein offizielles MSp vom Verband kein ~~neutraler Hauptschiedsrichter vom Verband~~ OSR - laut den Bestimmungen von Art. 6.1.207. - genannt worden ist, dann muss der Verein der Heimmannschaft einen ~~HSR~~ Spielleiter (SpL) (xx) für das betreffende MSp bezeichnen. Das Amt des ~~HSR~~ SpL (xx) kann entweder vom Kapitän der Heimmannschaft dieses Msp oder von einem anderen lizenzierten Mitglied (d.h. einem Spieler oder einem Freizeitsportler) des Vereins der Heimmannschaft (xx) ausgeübt werden, das nicht in der betreffenden Mannschaft mitspielt bzw. dort nicht mitspielen darf. Abweichend hierzu können die Kapitäne der beiden an einem MSp beteiligten Mannschaften sich auch im gegenseitigen Einverständnis auf eine Drittperson als SpL (xx) des betreffenden MSp einigen, unter der Bedingung, dass diese Drittperson beim Verband lizenziert ist und weder als Spieler noch als Betreuer an diesem MSp beteiligt ist.

Bei MSp welche gruppenweise in einem Spielsaal ausgetragen werden (wie z.B. in der MM 'Jeunes'), stellt der "organisierende" Heimverein den ~~HSR~~ SpL (xx) für alle MSp der betreffenden Gruppe(n). ~~Ein Verein kann ebenfalls beim Verband, auf eigene Kosten und rechtzeitig im Voraus, einen neutralen OSR für ein MSp oder eine Spielgruppe anfragen.~~

(xx) der aufgrund dieser Bestimmung beim MSp tätige SpL kann bei Verfehlungen keine Sanktionen, und insbesondere keine gelben bzw. roten Karten verhängen; Sanktionsverdächtige Verhalten bzw. Verfehlungen muss der SpL (ggf.) auf dem Spielbogen oder auf einem Beibltatt zum Spielbogen festhalten und an die Gerichtsinstanzen weiterleiten, welche alsdann über das betreffende Verhalten bzw. Fehlverhalten befinden

Ein Verein kann ebenfalls beim Verband, auf eigene Kosten und rechtzeitig im Voraus, einen OSR für ein MSp oder eine Spielgruppe anfragen.

Der ~~HSR~~ OSR / SpL , der als solcher auf dem Spielbogen des betreffenden MSp entweder in der speziell hierfür vorgesehenen Rubrik aufgeführt oder aber hinter seinem Namen gekennzeichnet werden muss (z.B. durch 'JA' oder ~~HSR~~ 'SpL') muss, ist verantwortlich für die Aufstellung und Führung des Spielbogens des betreffenden MSp sowie für die Einhaltung der TT-regeln sowie der Bestimmungen der offiziellen Spielordnung.

Die Aufgaben des ~~HSR~~ OSR / SpL sind im Detail in der SR-Ordnung festgelegt (Kapitel 6.1.).

Art. 5.3.367.

~~**NB**: die Bestimmungen dieses Artikels sind bei einem MSp in Bezug auf die Spieler nur dann anwendbar, wenn dieses MSp unter der Leitung eines neutralen HSR steht.~~

Falls der SpL eines MSp berechtigte Zweifel an der Identität eines Spielers hat, so vermerkt er diesen Umstand auf dem Spielbogen, so dass der betreffende Spieler seine Identität dann nachträglich (im Prinzip beim VG) belegen muss.

Falls der ~~(neutrale) HSR~~ OSR eines MSp berechtigte Zweifel an der Identität eines Spielers hat, so kann er von dem betreffenden Spieler die Vorlage eines Dokuments verlangen, anhand dessen er die Identität dieses Spielers eindeutig feststellen kann (Pass, ID-Karte, Führerschein, Schülerpass, o.ä.).

Kann ein Spieler dem ~~HSR~~ OSR durch irgendeinen Umstand bedingt kein Dokument vorlegen, das dem ~~HSR~~ OSR seine eindeutige Identifizierung erlaubt, so gewährt der ~~HSR~~ OSR diesem Spieler eine Wartezeit zur Vorlage eines Identitätsdokuments bis vor Beginn des letzten Spiels (Einzel oder Doppel). Ist dem ~~HSR~~ OSR bis dahin kein Identitätsdokument vom Spieler bzw. des Spielers vorgelegt worden, mittels dem der ~~HSR~~ OSR den betreffenden Spieler eindeutig identifizieren kann, so vermerkt der ~~HSR~~ OSR diesen Umstand auf dem Spielbogen, so dass der Spieler seine Identität dann nachträglich (u.U. beim VG) belegen muss.

Art. 5.3.368.

Falls bei einem MSp der eine Mannschaft "begleitende Kapitän" weder lizenziert noch als Betreuer eingetragen ist, so verlangt der ~~HSR~~ OSR / SpL dieses MSp von dem betreffenden "Kapitän" die Vorlage eines Dokuments, anhand dessen er die Identität dieses Kapitäns eindeutig feststellen kann (Pass, ID-Karte, Führerschein, o.ä.). Alsdann trägt der ~~HSR~~ OSR / SpL die Bezeichnung des ihm vorgelegten Identitätsdokuments sowie dessen Kennzeichnung (Nummer) im Spielbogen ein.

Art. 6.1.207.

Der Verband kann, aus eigener Initiative, einen ~~neutralen HSR~~ OSR von der CdA für die Leitung eines MSp nennen lassen; insbesondere gilt dies für die Spiele der NAT-1 der MM 'Seniors' [63].

[63] falls ein ~~neutraler HSR~~ OSR allein für die Leitung eines MSp der NAT-1 zuständig ist, d.h. wenn kein SR-Team vor Ort ist, so kann dieser ~~HSR~~ OSR auch die Zuständigkeiten eines Tisch-SR wahrnehmen, d.h. er kann zu jedem Augenblick ins Spielgeschehen eingreifen, um: **.....**

Die Halbfinalspiele und die Finalspiele der MPK sowie die MSp der Play-Off-Runde und der Play-Down-Runde der NAT-1 der MM 'Seniors' werden im Prinzip - und sofern sie (noch) sportlich relevant sind - von einem neutralen SR-Team, unter der Führung eines OSR, geleitet, ~~das~~ die von der CdA genannt ~~wird~~ werden.

Wenn für ein offizielles MSp ~~kein neutraler HSR~~ kein OSR genannt worden ist, dann wird ~~das Amt des HSR bei diesem MSp~~ für dieses MSP ein SPL gemäß den Bestimmungen von Art. 5.3.363. vom Verein der Heimmannschaft bezeichnet. ~~entweder vom Kapitän der Heimmannschaft übernommen und ausgeübt oder von einem anderen für den Verein der Heimmannschaft lizenzierte VM, das nicht in der betreffenden Mannschaft mitspielt.~~

~~Ein Verein kann auch, auf eigene Kosten, bei der CdA einen neutralen HSR OSR für die Leitung eines MSp beantragen.~~

Art. 6.1.208.

Ein ~~HSR~~ OSR bzw. ein SpL muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Der ~~HSR~~ OSR bzw. ein SpL bei einem MSp hat allgemein folgende Aufgaben:

1. Vor Beginn des Spiels prüft er das Spielmaterial und bestimmt die Spieltische, an denen das MSp ausgetragen wird.
2. Er entscheidet über die Aufteilung der einzelnen Spiele (Einzel bzw. Doppel) auf die Spieltische, wobei er jedoch (ggf.) jenen diesbezüglich vom Kapitän der Heimmannschaft geäußerten Wünschen so weit wie möglich Rechnung tragen muss, sofern diese Wünsche einer korrekten und regelkonformen Austragung der Spiele nicht entgegenstehen; bei Uneinigkeit entscheidet ~~der HSR~~ er in letzter Instanz.
3. Bei einem MSp, wo die Heimmannschaft nicht bereits gemäß dem Spielplan festgelegt (worden) ist, verlost er (ggf.) das Heimrecht.
4. Er nimmt, vor Beginn des Spiels, die Mannschaftszettel der beiden am MSp beteiligten Mannschaften entgegen, prüft deren Aufstellungen auf ihre Richtigkeit und macht ggf. den (die) Kapitän(e) auf falsche oder fehlende Angaben aufmerksam [64]; danach zeigt ~~der HSR~~ er jedem der beiden den Kapitäne die Aufstellung der jeweiligen Gegnermannschaft, trägt alsdann die Aufstellung der Mannschaften im Spielbogen ein und erstellt den Spielbogen des MSp.

[64] wenn ein Kapitän eine Änderung, auf die ihn der ~~HSR~~ OSR / SpL hingewiesen hat, nicht vornimmt bzw. ablehnt, so vermerkt der ~~HSR~~ OSR / SpL diesen Tatbestand auf dem Spielbogen; die Verantwortung für die eventuell fehlerhafte Angabe liegt in diesem Fall ausschließlich beim betreffenden Kapitän

.....

11. Er ~~gibt~~ veranlasst, dass die Resultate des MSp vom Verein der Heimmannschaft ins INTRANET-System ~~ein oder übermittelt diese~~ eingegeben bzw. von diesem (im Prinzip per Fax oder E-Mail) an die vom Verband hierzu bestimmte und veröffentliche Verbandspermanenz übermittelt werden.

Wenn mehrere Msp gleichzeitig in einem größeren Spielsaal (z.B. in einer Sporthalle) ausgetragen werden, so kann der ~~neutrale HSR~~ OSR den Kapitänen der Heimmannschaften eine oder mehrere seiner eigenen Aufgaben ganz oder teilweise übertragen.

Art. 6.1.501.

Bei einem Vereins-Mannschaftsturnier wird ~~der HSR~~ im Prinzip ein SpL vom veranstaltenden Verein gestellt, der jedoch auch, spätestens zehn (10) Werktage vor Beginn des betreffenden Turniers, auf seine Kosten einen ~~neutralen HSR~~ OSR bei der CdA anfragen kann.

Bei einem Vereins-Einzelturnier wird der CdA ~~OSR~~ spätestens vierzig (40) Tage vor dem Turnier ein OSR von dem das betreffende Turnier veranstaltenden Verein ~~der CdA~~ zur Bestätigung vorgeschlagen. Der OSR muss der Aufstellung der Turnierbögen beiwohnen und während dem Turnier im Spielsaal anwesend sein.

Art. 6.1.502.

Der ~~HSR bzw. der~~ OSR / SpL bei Turnieren hat allgemein folgende Aufgaben und Befugnisse:

.....

Der OSR / SpL eines Turniers muss sich während jener Zeit, zu der er eventuell selbst als Spieler am betreffenden Turnier teilnimmt, von einem beigeordneten OSR / SpL vertreten lassen. Bei vom Verbande organisierten Turnieren ~~darf der~~ muss ein OSR eingesetzt werden; dieser darf nicht als Spieler am betreffenden Turnier teilnehmen.

Art. 6.1.503.

Bei einem Turnier kann der Veranstalter im Fall des Auftretens von Problemen, Unstimmigkeiten, Streifällen usw., auf Antrag des ~~HSR oder~~ OSR / SpL oder eines Teilnehmers am Turnier, ein Schiedsgericht einsetzen, das in allen Fragen der Bestimmungen des Turnierreglements in letzter Instanz entscheidet.

Ein Schiedsgericht begreift den ~~HSR bzw.~~ den OSR / SpL, einen Vertreter des Veranstalters sowie drei (3) Vertreter von am Turnier teilnehmenden Vereinen, die, wenn möglich, einer Verbandsinstanz oder einer (Sonder)-Kommission angehören sollten.

➡ ***Sinngemässes Ersetzen des Begriffes 'HSR' durch 'OSR' bzw. 'SpL' bzw. 'OSR / SpL' in allen anderen Artikeln der Reglemente***

ALLGEMEINE ÄNDERUNGEN

Art. 0.04. Effektive Teilnahme an einem TT-Mannschaftsspiel

Als '**effektive Teilnahme**' eines Spielers an einem MSp im Sinn der (Internen) Reglemente gilt sowohl das effektive Antreten dieses Spielers in diesem MSp, als auch (ggf.) dessen zulässige Aufstellung mit Gesamt-Forfait in einer der Mannschaften dieses MSp als auch (ggf.) dessen 'virtueller Einsatz', ~~bzw.~~ d.h. dessen 'Mitzählen', in einer spielfreien Mannschaft.

Art. 3.2.261.

Bei seiner Meldung oder Wiedermeldung für einen FLTT-Verein, entweder im Rahmen einer Ummeldung oder nach einer vorherigen Abmeldung bzw. nach einem vorherigen Vereinsaustritt, Transfert oder Verbands-wechsel, erhält ein Spieler der Klassementsklasse A bzw. B [3J] automatisch den TR-Status bzw. wird (ggf.) dessen (noch) bestehender TR-Status automatisch erhöht, und zwar wie folgt:

a) für die Dauer von zwei (2) Saisons bzw. um zwei (2) Einheiten, wenn die (Wieder)-Meldung des betreffenden Spielers vor dem ~~1. Spieltag der MM 'Seniors'~~ 15. September der laufenden Saison erfolgt ist;

b) für die Dauer von drei (3) Saisons bzw. um drei (3) Einheiten, wenn die (Wieder)-Meldung des betreffenden Spielers nach dem ~~1. Spieltag der MM 'Seniors'~~ 15. September der laufenden Saison erfolgt ist.

[3J] den TR-Status erhält überdies ein Spieler der Klassementsklasse C, welcher in der Zeitspanne zwischen dem 1. Januar und dem 31. Mai vor seiner (Wieder)-Meldung einer höheren als der Ranglistenklasse 'C' angehört hat

.....

Art. 5.1.201. (Sportkleidung und Spielmaterial)

1. Jeder an einer TT-Kompetition teilnehmende Spieler muss sportgerechte Kleidung tragen, die - inklusive (ggf.) der darauf angebrachten Werbung(en) - den von der ITTF für internationale Kompetitionen erlassenen Bestimmungen entsprechen muss, insofern in den vorliegenden Reglementen nicht ausdrücklich hiervon abgewichen wird.

Insbesondere sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Das Tragen von Sportschuhen, Sportsocken, ~~von~~ einer kurzen Sporthose oder einem Sportröckchen sowie von einem kurzärmeligen Sporthemd ist vorgeschrieben.
- Mit Ausnahme eines Stirnbandes (ohne Werbung) darf keine andere Kopfbedeckung ~~(außer Stirnband) darf nicht~~ getragen werden.
- Eine lange Sporthose darf nur getragen werden, wenn die Temperatur im Spielsaal unter 16° C liegt.
- Bei den MSp in der höchsten Division der MM 'Seniors' und der MM 'Dames' sowie bei den MSp ab dem Halbfinale in allen MPK muss die Oberbekleidung (d.h. das Sporthemd) aller Spieler einer selben Mannschaft einheitlich [51a] ~~[51b]~~ sein; in allen anderen MSp muss diese Oberbekleidung für alle Spieler einer selben Mannschaft von gleicher Grundfarbe sein.

  [51a] einheitlich = ~~einschließlich der Werbung(en)~~ unter Beachtung der für Werbungen geltenden Bestimmungen der ITTF
- ~~[51b]~~ Anlässlich der MSp
  - im Halbfinale sowie im Finale der PK Coupe de Luxembourg 'Seniors' bzw. 'Dames'
  - in der Play-Off-Finalrunde in der NAT-1 der MM 'Seniors'

  müssen die von Spielern der beiden Mannschaften in einem MSp getragenen Sporthemden von so deutlich unterschiedlichen Farben sein, dass die Zugehörigkeit der Spieler zu den Mannschaften eindeutig ersichtlich ist; diesbezüglich hat die im Spielbogen des betreffenden MSp als 'Heimmannschaft eingetragene Mannschaft die Erstwahl, während die im betreffenden Spielbogen als Auswärtsmannschaft eingetragene Mannschaft sich anpassen muss
- .....

Art. 5.1.202. (Spielsaal)

1. Jeder für die Austragung von TT-Spielen vorgesehene Spielsaal muss vom ~~Verband~~ CD, aufgrund eines diesbezüglichen Vorschlags der CT, genehmigt werden bzw. genehmigt worden sein, bevor darin offizielle TT-Spiele ausgetragen werden dürfen [53a].

Eine offizielle TT-Kompetition darf nur in einem vom Verband genehmigten Spielsaal angesetzt bzw. ausgetragen werden. Jede Ausnahme hierzu bedarf eines diesbezüglichen CD-Beschlusses.

Die vom ~~Verband~~ CD für offizielle TT-Spiele genehmigten Spielsäle müssen in einem offiziellen Mitteilungsorgan veröffentlicht werden.

3. Die Temperatur in einem Spielsaal (d.h. in jeder Spielbox) muss mindestens ~~16°C~~ 18°C betragen [53a]; überdies muss für die Spieler eine Aufwärmmöglichkeit im Spielsaal selbst, oder in dessen unmittelbarer Nähe, bestehen [53a].

[53a] bei einem MSp zeichnet der Verein der Heimmannschaft, bei jeder anderen TT-Kompetition der jeweilige Organisator, für die Einhaltung dieser Bestimmung verantwortlich; dieser ist (ggf.) verantwortlich für alle Folgen die sich aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmung bzw. aus der Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmung ergeben

Art. 5.1.203. (Spielbox)

…..

7. Jedwede zur Austragung von Spielen benutzte Spielbox muss solchermaßen aufgestellt werden, dass sie zu jeder Zeit für die an der betreffenden TT-K teilnehmenden Spieler und SR zugänglich ist und bleibt, ohne dass durch einen solchen Zugang die in anderen Spielboxen laufenden Spiele beeinträchtigt oder gestört werden.

~~7~~ **8.** Abweichungen oder Ausnahmen zu den in diesem Artikel erlassenen Bestimmungen können ausschließlich - entweder allgemein oder auf begründeten Antrag eines Vereins hin - vom CD, entweder allgemein oder mit einer zeitlichen Begrenzung, verfügt bzw. erlaubt werden.

Art. 5.1.401.

Im Bereich der FLTT können Kompetitionen ausgetragen werden

a) nach dem einfachen KO-System, wobei die Teilnehmer nach der ersten Niederlage ausscheiden

b) nach dem progressiven KO-System, wobei im Prinzip alle Plätze des Feldes ausgespielt werden oder zumindest alle Plätze bis zu einem gewissen, im Voraus festzulegenden, Stadium des Feldes

c) nach dem doppelten KO-System, wobei die Teilnehmer nach der zweiten Niederlage ausscheiden

d) in Gruppen bzw. Spielgruppen …..

Art. 5.2.211.

Für die Organisation eines nationalen oder eines internationalen Turniers gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Verein, der ein Turnier veranstalten will, muss bis zu dem vom CD jeweils festgelegten Termin schriftlich beim Verband ein Datum beantragen für ein Turnier, das er in der kommenden Saison durchführen will; hierbei ist die Art und die Benennung des Turniers anzugeben.

Die Daten der Vereinsturniere werden unter Beachtung der folgenden Prioritäten festgelegt:

- Priorität 1: Turniere bei denen die Kategorie der Grand-Prix-Turnierserie ausgetragen wird
- Priorität 2: Turniere bei denen eine Kategorie pro Klassementsklasse vorgesehen ist
- Priorität 3: Turniere die ausschliesslich für Jugendkategorien ausgeschrieben werden
- Priorität 4: alle anderen Turniere

…..

Art. 5.3.001.

…..

3. Der CD kann die Bezeichnung einer MK bzw. die Benennung einer oder mehrerer Divisionen einer MM, bei entsprechenden Umständen oder bei diesbezüglicher Begebenheit (z.B. im Zusammenhang mit einem Sponsoring-Vertrag oder zwecks Benennung nach einer verdienstvollen Person o.ä.), ohne vorherigen diesbezüglichen Beschluss des Kongresses, für eine oder mehrere Saisons abändern und/oder ergänzen. Eine solche Änderung muss ggf. dem nächstfolgenden Kongress zur Ratifizierung vorgelegt werden.

Die auf Grund der Bestimmungen von Art. 5.3.105. vom Verband an die 'Luxemburger-Meister'-Mannschaften überlassenen Meister-Trophäen sind folgendermassen benannt:

- MM 'Seniors': Trophée 'Emile KRIEPS'
- MM 'Dames': Trophée 'Nicole KRECKÉ-REINERT'

Art. 5.3.312.

Eine bestimmte TT-Saison beginnt jeweils am 1. Juli eines Jahres und endet am 30. Juni des Folgejahres.

Eine obligatorische Spielpause für offizielle MK, außer für Test- und Barragespiele, oder wenn der Kongress diesbezüglîch eine Ausnahme verfügt hat, besteht:

- vom 23.12. bis 02.01. (Winterpause)
- vom 01.07. bis 31.08. (Sommerpause)
- an den Vorabenden von Allerheiligen, ~~Fastnachtssonntag,~~ Ostern und Pfingsten

Art. 5.4.302.

Die Divisionen bzw. Klassen sowie die Distrikte bzw. Bezirke oder Gruppen werden, für die verschiedenen Teilrunden der MM der Alterskategorien auf Grund der Zahl der gemeldeten Mannschaften und auf Grund derer Spielstärke (die gemäß den Bestimmungen von Art. 5.4.105. ermittelt wird), von der CT eingeteilt.

Die Spielstärke einer Mannschaft, die nach Abschluss der ersten Teilrunde der MM einer Alterskategorie nachgemeldet wird, darf im Prinzip nicht höher sein als jene der spielstärksten Mannschaften der letzten Division der betreffenden MM, ausser wenn in einer höheren Division dieser MM ein Platz frei ist, wo die nachgemeldete Mannschaft eingestuft werden kann.

Art. 5.5.102.

Startberechtigt bei den ILM der Klassementklassen und Alterskategorien ist:

1. jeder in einem FLTT-Verein lizenzierte Spieler luxemburgischer Nationalität (5T)

2. jeder in einem ausländischen Verein lizenzierte Spieler luxemburgischer Nationalität (5T), insofern er sich persönlich in der diesbezüglich vorgeschriebenen Frist angemeldet hat und während derselben Saison nicht an den ILM in einem anderen Land teilnimmt bzw. teilgenommen hat

3. jeder in einem FLTT-Verein lizenzierte Spieler ausländischer Nationalität (5T), der die folgenden Anforderungen erfüllt:

3.1. für alle Klassementsklassen und alle Alterskategorien:

~~a)~~ ein Spieler, der entweder noch nie in einem ausländischen Verein lizenziert war, bei seiner ersten Lizenzierung im Verband nich höher als in die Klassementsklasse D1 eingestuft worden ist, und ~~d.h.~~ bis zum Zeitpunkt der betreffenden ~~Zeitpunkt~~ ILM ausschließlich bei der FLTT lizenziert gewesen ist

~~b) ein Spieler, der bereits einmal für die ILM in Luxemburg spielberechtigt war und auch mindestens einmal effektiv an einer solchen teilgenommen hat~~

3.2. …..

Art. 5.5.105.

Ein Spieler kann, im Prinzip, nur von seinem Verein für die ILM gemeldet werden.

Ein Spieler, der entweder nicht von seinem Verein gemeldet wird bzw. gemeldet werden kann oder ein Spieler luxemburgischer Nationalität der in einem ausländischen Verein lizenziert ist, kann auf schriftlichen Antrag hin vom CD zu den ILM zugelassen werden; er muss die geschuldeten Einschreibegebühren selbst bezahlen und spätestens am Spieltag selbst vort Ort gegen Quittung entrichten.

~~Kein Spieler darf in derselben Saison an den nationalen ILM von zwei verschiedenen Tischtennisverbänden teilnehmen. Die Teilnahme in einer bestimmten Saison an den ILM eines Verbandes schließt demnach jede anschließende zusätzliche Teilnahme in derselben Saison an den ILM eines anderen Verbandes automatisch aus.~~

Art. 5.7.104.

Für die Berechnung bzw. Zuteilung von Plus- und Minus-Punkten gelten die folgenden Sonderbestimmungen:

…..

5. In ausreichend begründeten Fällen kann die CT Plus- und/oder Minuspunkte nicht werten oder annullieren, insbesondere z.B. dann:

- wenn ein Spieler wegen eines Unfalls, einer Verletzung oder wegen eines sonstigen schwerwiegenden Grundes vor oder während eines Einzelspiels bzw. MSp zur vorzeitigen Aufgabe bei diesem bzw. für dieses Einzelspiel bzw. MSp genötigt worden ist;
- wenn ein Spieler Punkte in einer Kompetition bzw. in einem MSp erzielt hat, an welcher (welchem) dieser Spieler gemäß den reglementarischen Bestimmungen entweder nicht teilnahmeberechtigt ~~ist bzw.~~ war oder in der (dem) er auf einer reglementarisch nicht korrekten Position in der Mannschaft aufgestellt worden war.

Der Verein eines von einer Aufgabe durch Unfall, Verletzung oder einen sonstigen schwerwiegenden Umstand betroffenen Spielers kann innerhalb von fünf (5) Werktagen nach dem betreffenden Einzelspiel bzw. MSp einen Antrag auf Nicht-Wertung der ggf. vom verunfallten Spieler erzielten Minuspunkte an die CT richten; diesem Antrag ist ggf. eine entsprechende ärztliche Bescheinigung beizufügen.

Art. 5.7.106.

1. Das Steigen und Fallen eines Spielers im Klassemente-System geschieht gemäß den folgenden Bestimmungen:

(1) Ein Spieler eines der Klassemente B1, B2, B3, C1, C2, C3 und D1 steigt in das direkt höhere Klassement bei Erreichen von insgesamt acht (8) Pluspunkten.

(2) Ein Spieler eines der Klassemente D2 und D3 steigt in das direkt höhere Klassement bei Erreichen von insgesamt zwölf (12) Pluspunkten.

(3) Ein Spieler eines der Klassemente A3, B1, B2, B3, C1, C2 und C3 fällt in das direkt niedrigere Klassement bei Erreichen von insgesamt acht (8) Minuspunkten.

Ein Spieler des Klassements D1 kann nicht mehr ins Klassement D2 zurückfallen.

(4) Die Aufnahme bzw. Einstufung eines Spielers in eines der Klassemente A1 bzw. A2 sowie der Ausschluss eines Spielers aus einem dieser Klassemente erfolgt ausschließlich auf Grund der Platzierung des betreffenden Spielers in der Verbands-Rangliste, und zwar gemäß den Bestimmungen hiernach unter 2..

Ein Spieler kann nie während einem noch laufenden MSp ~~bzw. einer noch laufenden Turnierkategorie~~ in eine andere Klassement-Stufe steigen oder fallen. Hat ein Spieler nach Abschluss eines MSp ~~oder einer Turnierkategorie~~ mindestens die zum Steigen oder Fallen notwendige Anzahl von Plus- bzw. Minuspunkten erreicht, so steigt bzw. fällt er dann sofort in das direkt höhere bzw. niedrigere Klassement (5X), wobei noch aus dem vorherigen Klassement herrührende überschüssige Plus- bzw. Minuspunkte (ggf.) verfallen.

2. …..

3. Die CT ist dazu verpflichtet, die (Neu-) Einklassierungen im Klassemente-System, die während der Saison erfolgen, zu veröffentlichen, und zwar wie folgt:

- im *Annuaire*: die Klassemente aller lizenzierten Spieler am 1. August des laufenden Jahres
- im *BIO* oder im INTRANET-System: die erfolgten (Neu-) Einklassierungen laufend während der Saison

Die CT muss überdies alle erfolgten Klassementänderungen regelmäßig (d.h. im Prinzip einmal pro Woche während jener Zeit, in der MK stattfinden) veröffentlichen ~~(5X)~~. Dies geschieht mittels einer pro Saison durchlaufend nummerierten Klassements-Liste.

~~(5X) außer in der Zeit zwischen dem letzten Spieltag und den Barrage-Spielen der MM 'Seniors' bzw. 'Cadets', während welcher – unabhängig von den erreichten Punkten – keine Klassementänderungen fällig werden~~

(5Y) eine Klassementänderung, d.h. das Steigen oder Fallen in ein anderes Klassement, wird wirksam am Folgetag jenes Tages, an dem jene Klassements-Liste offiziell veröffentlicht worden ist, in der die betreffende Klassementänderung aufgeführt ist

7ième Grand-Prix du DT Kordall
27.05.2018 - DT Kordall

Catégorie D3 participants: 9 (9)

1. Feltgen Georges (Préizerdaul) D3 +1,5
2. Dieterlen Clément (Lëntgen) D3 +1
3. Körnemark Elliot (Union Lëtzebuerg) D3 +0,5
   Mendes Nelson (Kordall) D3 +0,5

Catégorie D1 participants: 26 (14)

1. Alves Ferreira Kevin (Esch Abol) D1 +1,5
2. Török Samuel (Bartreng) D1 +1
3. Feltgen Patrick (Préizerdaul) D1 +0,5
   Weiler Astrid (Préizerdaul) D1 +0,5

Catégorie C2 participants: 31 (8)

1. Maindron Mykolas (Lëntgen) C2 +1,5
2. Kardjoe Guillaume (Uewerkäerjeng) C3 +1
3. Lombardi Vanessa (Éiter-Waldbr.) C2 +0,5
   Morbach Marc (Kordall) C2 +0,5

Catégorie B3 participants: 17 (7)

1. Maciuca Andrei Marius (Union Lëtz.) B3 +1,5
2. Martinuzzi Fabio (Houwald) B3 +1
3. Gaudront Cyrille (Schëffleng) B3 +0,5
   Schreiner Bob (Diddeleng) B3 +0,5

Catégorie B1 participants: 22 (9)

1. Le Nepveu Simeon (Houwald) B1 +1,5
2. Scuto Matteo (Esch Abol) B1 + 1
3. Stephany Loris (Diddeleng) B1 + 0,5
   Donat David (Hueschtert-Folscht) B2 + 0,5

Catégorie Open Handicap participants: 48

1. Joannes Olivier (Hueschtert-Folscht) A1
2. Lanners Raoul (Kordall) A3
3. Grein Lena (Nidderkäerjeng) A3
   Donat David (Hueschtert-Folscht) B2

Catégorie D2 participants: 14 (6)

1. Deymié Régis (Beetebuerg-Peppeng) D2 +1,5
2. Dieterlen Clément (Lëntgen) D3 +1
3. Dieterlen Mathis (Lëntgen) D2 +0,5
   Körnemark Elliot (Union Lëtzebuerg) D3 +0,5

Catégorie C3 participants: 32 (13)

1. Alves Ferreira Kevin (Esch Abol) D1 +1,5
2. Elsen Luca (Lëntgen) C3 +1
3. Kardjoe Guillaume (Uewerkäerjeng) C3 +0,5
   Kucharczyk Alex (Diddeleng) C3 +0,5

Catégorie C1 participants: 27 (12)

1. Stürmer Julien (Houwald) C1 +1,5
2. Maindron Mykolas (Lëntgen) C2 +1
3. Post Robert (Äischen) C1 +0,5
   Lombardi Vanessa (Éiter-Waldbr.) C2 +0,5

Catégorie B2 participants: 21 (11)

1. Donat David (Hueschtert-Folscht) B2 +1,5
2. Oms Thierry (Éiter-Waldbriedemes) B2 +1
3. Schweitzer Paul-Eric (Stroossen) B2 +0,5
   Gaudront Cyrille (Schëffleng) B3 +0,5

Catégorie A participants: 19 (1/0/5)

1. Joannes Olivier (Hueschtert-Folscht) A1
2. Koob Jerry (Hueschtert-Folscht) A3 +1
3. Grein Lena (Nidderkäerjeng) A3 +0,5
   Lanners Raoul (Kordall) A3 +0,5

Total participants: 266

DONIC

2. Tournoi vum DT Lenneng
02.06.2018 - DT Lenneng

Catégorie D3 participants: 11 (11)

1.	Dieterlen Clément (Lëntgen)	D3	+1,5
2.	Cordeiro Da Silva Esteban (Rued)	D3	+1
3.	Haupert Joshua (Lénger)	D3	+0,5
	Schroeder Julien (Rued)	D3	+0,5

Catégorie D1 participants: 43 (15)

1.	Schroeder Laurent (Éiter-Waldbr.)	D1	+1,5
2.	Feltgen Patrick (Préizerdaul)	D1	+1
3.	Pierre Philippe (Recken)	D1	+0,5
	Weiler Astrid (Préizerdaul)	D1	+0,5

Catégorie C2 participants: 34 (14)

1.	Tibold Noé (Lëntgen)	C2	+1,5
2.	Lambinet Patrick (Bäerdref)	C2	+1
3.	Maindron Fabrice (Lëntgen)	C2	+0,5
	Klaes Marco (Gréiwemaacher)	C3	+0,5

Catégorie B3 participants: 16 (7)

1.	Muller Jo (Bech-Maacher)	B3	+1,5
2.	Martinuzzi Fabio (Houwald)	B3	+1
3.	Fridrici Jean Gilles (Stroossen)	B3	+0,5
	Gaudront Cyrille (Schëffleng)	B3	+0,5

Catégorie B1 participants: 25 (10)

1.	Mikalauskas Karolis (Houwald)	B1	+1,5
2.	Scholtes Tom (Lenneng)	B1	+ 1
3.	Le Nepveu Simeon (Houwald)	B1	+ 0,5
	Schmol Steve (Fiels-Haler)	B2	+ 0,5

Catégorie Open Handicap participants: 56

1.	Mikalauskas Karolis (Houwald)	B1
2.	Le Nepveu Simeon (Houwald)	B1
3.	Honnef Andreas (Biwer)	B2
	Scholtes Lynn (Lenneng)	D1

Catégorie D2 participants: 26 (18)

1.	Dieterlen Romain (Lëntgen)	D2	+1,5
2.	Kirsch Cyrille (Äischen)	D2	+1
3.	Huppert Pascal (Lenneng)	D2	+0,5
	Maindron Kamilis (Lëntgen)	D2	+0,5

Catégorie C3 participants: 38 (11)

1.	Elsen Luca (Lëntgen)	C3	+1,5
2.	Hurt Anna (Bäerdref)	C3	+1
3.	Kardjoe Guillaume (Uewerkäerjeng)	C3	+0,5
	Sahr Aaron (Lénger)	C3	+0,5

Catégorie C1 participants: 30 (9)

1.	Gui Kai Qi (Bech-Maacher)	C1	+1,5
2.	Braun Leon (Lenneng)	C2	+1
3.	Mathay Jeff (Nacher)	C1	+0,5
	Hoeser Tom (Lenneng)	C2	+0,5

Catégorie B2 participants: 25 (16)

1.	Trierweiler Roby (Préizerdaul)	B2	+1,5
2.	Schweitzer Paul-Eric (Stroossen)	B2	+1
3.	François Robert (Rued)	B2	+0,5
	Verchère Téo (Rued)	B2	+0,5

Catégorie A participants: 13 (2/0/3/9)

1.	Habel Mirko (Bäerbuerg)	A1	
2.	Kill Christian (Diddeleng)	A1	
3.	Camerlynck Alexandre (Houwald)	A3	
	Le Nepveu Simeon (Houwald)	B1	+0,5

Total participants: 317

ITTF World Ranking Juni 2018

HERREN Seniors

	Platz			Punkte
GLOD Eric	176	(173)	-3	2535
MLADENOVIC Luka	202	(201)	-1	2089
MICHELY Gilles	683	(648)	-35	215
BALABAN Ademir	797	(751)	-46	120
THILLEN Eric	857	(810)	-47	90
DIELISSEN Marc	977	(934)	-43	25
CIOCIU Traian	977	(934)	-43	25

Gesamtanzahl Spieler: 1155

Team-Ranking: 48/133 (Mai 2018: 48/132)

DAMEN Seniors

	Platz			Punkte
NI Xia Lian	41	(39)	-2	7974
DE NUTTE Sarah	79	(75)	-4	4880
KONSBRUCK Danielle	228	(226)	-2	1622
MEYER Sarah	446	(430)	-16	459
CAMERLYNCK Chiara	461	(444)	-17	420
GONDERINGER Tessy	522	(494)	-28	293
TAMASAUSKAITE Egle	659	(626)	-33	140
GREIN Lena	662	(630)	-32	120
BARBOSA Ariel	662	(630)	-32	120

Gesamtanzahl Spielerinnen: 838

Team-Ranking: 15/117 (Mai 2018: 16/117)

In Klammern die Ranglistenposition des vergangenen Monats.

Doppel Ni / de Nutte auf Platz 16

ITTF bringt Weltrangliste des Monats Juni heraus

In der ITTF-Weltrangliste des Monats Juni 2018 sind aus Luxemburger Sicht nur geringe Positionsänderungen im Vergleich mit dem Vormonat festzustellen. Ni Xia Lian wird nun auf Rang 41 geführt (Mai : 39), während Sarah de Nutte (Rang 79) vier Plätze abgeben musste. Auch bei den Herren gibt es kaum Änderungen zu verzeichnen. Eric Glod belegt den 176. Platz der Weltrangliste, nachdem er im Vormonat um drei Plätze höher notiert wurde. Luka Mladenovic verpasst wiederum ganz knapp den Sprung in die Top 200 mit Position 202.

Die hervorragende Platzierung in der Doppel-Weltrangliste haben Ni Xia Lian und Sarah de Nutte bestätigt. Sie belegen nach wie vor Rang 16. In der Mannschaftswertung kletterten die Damen vom 16. auf den 15. Platz, während die Herren auch im Juni auf dem 48. Rang wiederzufinden sind.

Sie finden die ITTF-Weltranglisten auf der Internetseite : https://www.ittf.com/rankings

ITTF-Weltrangliste Damen-Doppel, Juni 2018

Pos.	Player 1	Player 2	Points
1	HAYATA Hina (JPN)	ITO Mima (JPN)	2355
2	CHEN Meng (CHN)	ZHU Yuling (CHN)	2070
3	HASHIMOTO Honoka (JPN)	SATO Hitomi (JPN)	1805
4	DOO Hoi Kem (HKG)	LEE Ho Ching (HKG)	1640
5	CHEN Xingtong (CHN)	SUN Yingsha (CHN)	1560
6	JEON Jihee (KOR)	YANG Haeun (KOR)	1495
7	NG Wing Nam (HKG)	SOO Wai Yam Minnie (HKG)	1195
8	CHEN Ke (CHN)	WANG Manyu (CHN)	1160
9	EKHOLM Matilda (SWE)	POTA Georgina (HUN)	1075
10	BATRA Manika (IND)	DAS Mouma (IND)	1025
11	CHEN Szu-Yu (TPE)	CHENG I-Ching (TPE)	895
12	BALAZOVA Barbora (SVK)	MATELOVA Hana (CZE)	885
13	FENG Tianwei (SGP)	YU Mengyu (SGP)	750
14	HELMY Yousra (EGY)	MESHREF Dina (EGY)	680
15	DING Ning (CHN)	LIU Shiwen (CHN)	660
16	**DE NUTTE Sarah (LUX)**	**NI Xia Lian (LUX)**	**570**
17	GRZYBOWSKA-FRANC Kata.(POL)	PARTYKA Natalia (POL)	540
18	PARANANG Orawan (THA)	SAWETTABUT Suthasini (THA)	500
19	MADARASZ Dora (HUN)	PERGEL Szandra (HUN)	495
20	HAYATA Hina (JPN)	HIRANO Miu (JPN)	440
20	DING Ning (CHN)	ZHU Yuling (CHN)	440

BECKERICH
Eau Minérale Naturelle

TT-Intercup - Final Four, Consolation
9.6. - 10.6.2018 - Verona (ITA)

DT Nidderkäerjeng	- MTV Brackel (GER)	3-4	
Sadikovic Egle	- Schöller Frank	3-0	6, 5, 5
Fickinger Kevin	- Anton Anton	3-1	10, -7, 8, 9
Dragonu Ely-Robertha	- Becker Hubertus	1-3	10, -9, -10, -5
Sadikovic / Fickinger	- Anton / Becker	2-3	-6, 4, -6, 4, -6
Sadikovic Egle	- Anton Anton	1-3	-10, 8, -6, -14
Dragonu Ely-Robertha	- Schöller Frank	3-2	8, -8, -7, 5, 9
Fickinger Kevin	- Becker Hubertus	0-3	-5, -7, -4

DT Nidderkäerjeng	- Sarnthein Raiffeisen (ITA)	1-4	
Fickinger Kevin	- Unterhauser Martin	2-3	10, 15, -8, -8, -9
Dragonu Ely-Robertha	- Hofer Willy	0-3	-6, -9, -3
Sadikovic Egle	- Trafojer Peter	3-0	4, 9, 6
Sadikovic / Fickinger	- Hofer / Unterhauser	1-3	-10, -3, 9, -3
Fickinger Kevin	- Hofer Willy	2-3	-12, -8, 15, 10, -3

DT Nidderkäerjeng	- Sportklub Flötzersteig (AUT)	4-0	
Sadikovic Egle	- Gruber Lukas	3-0	6, 3, 17
Dragonu Ely-Robertha	- Kellner Florian	3-0	2, 11, 3
Fickinger Kevin	- Groier Laurin	3-1	-9, 3, 7, 2
Sadikovic / Fickinger	- Graf Otto / Kellner	3-0	6, 7, 8

Endplatzierung: 3. Platz

Den DT Fiels-Haler

sicht fir d'nächst Saison 18/19 en Spillertrainer-Spillertrainerin Klassement (A3-B1) fir seng Senioren Ufänger an Jugendspiller.

Weider Infoen kritt dir beim Marquet Daniel Email: aldida@pt.lu Mobil: 691 81 55 79
oder
Kimmes Marco Email: rsformula@hotmail.com Mobil: 691 45 72 25

COSL-Kollektivkaskoversicherung

Wie in der Vergangenheit haben alle Verbandsdirigenten (Mitglieder der Kommissionen, Sonderkommissionen oder Gerichtsinstanzen, Schiedsrichter und Honorartrainer) sowie die Vereine (Vereinsdirigenten) die Möglichkeit sich über die FLTT in eine Kollektivkaskoversicherung einzutragen, welche vom COSL abgeschlossen wird.

Die Versicherungsprämie für die von Vereinen gemeldeten Personen werden den betroffenen Vereinen am Ende jeder Saison abgerechnet („Décomptes"), die Versicherungsprämie der Verbandsdirigenten wird von der FLTT getragen.

Um Missverständnissen vorzubeugen und Unklarheiten aus der Welt zu schaffen, veröffentlichen wir nachfolgend die wichtigsten Bedingungen und Informationen zu dieser Versicherung (komplett nachzulesen im Internen Reglement 27 „Sportunfälle und Versicherungen"):

- Die Versicherung kann ausschließlich für Dirigenten abgeschlossen werden; Spieler können nicht Nutznießer dieser Versicherung sein.
- Die Versicherung gilt nur bei Personen, die selbst keine eigene Kaskoversicherung abgeschlossen haben.
- Die Versicherungsprämie beträgt 20 EUR pro Person und pro Jahr.
- Die Versicherung deckt einen maximalen Neuwert der versicherten Fahrzeuge von 30.000 EUR ab.
- Die Versicherung deckt die Schäden ab an einem Fahrzeug, das von einem versicherten Dirigenten gesteuert wird; ein beschädigtes Fahrzeug muss also weder einem versicherten Dirigenten noch dem Fahrer gehören; für die Schadensdeckung ist einzig und allein die Eigenschaft des versicherten Fahrers maßgebend.
- Die Versicherung deckt die Schäden ab die entstehen durch Feuer, Diebstahl, Fensterbruch und Unfall; im Fall eines Unfalls ohne Beteiligung einer identifizierten Drittperson wird ein Eigenbeitrag ("Franchise") von 500 EUR angerechnet.
- In Luxemburg gilt die Versicherung nur auf dem direkten Weg vom Wohn- oder Arbeitsort des Versicherten zum Ort der zu besuchenden Veranstaltung, und dies während zwei Stunden vor und während zwei Stunden nach der Veranstaltung.

  Im Ausland gilt die Versicherung für die Länder Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, England, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Nordirland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Ungarn, San Marino, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Schweden, Spanien, Tschechei, Türkei, Vatikan und Zypern und zwar auf dem direkten Weg vom Wohnort des Versicherten zum Ort der zu besuchenden Veranstaltung, sowie an Ort und Stelle im Ausland auf dem direkten Weg zwischen dem Aufenthaltsort und dem Ort der Veranstaltung, und dies während zwei Stunden vor und während zwei Stunden nach der Veranstaltung. Für Fahrten in andere Länder als die vorgenannten ist das vorherige Einverständnis der Versicherungsgesellschaft erfordert.

Die Meldungen zu dieser Versicherung werden immer pro Halbjahr von der FLTT an das COSL weitergeleitet. Wir bitten deshalb alle **Vereine**, welche ihre Dirigenten für **das zweite Halbjahr 2018** (Juli – Dezember 2018) einschreiben möchten, bei der FLTT ihre Namensliste schriftlich (Fax, Email, Brief) bis spätestens zum **24. Juni 2018** einzureichen. Dies betrifft auch diejenigen Vereine, welche bereits für die erste Hälfte 2017 gemeldet hatten.

Gleichzeitig bitten wir auch alle **Verbandsdirigenten** uns bis spätestens zum **24. Juni 2018** mittels nachfolgendem Coupon mitzuteilen, wenn sie sich von der FLTT in diese Versicherung einschreiben lassen wollen:

Einsenden bis spätestens zum **24. Juni 2018** an FLTT, 3 route d'Arlon, L-8009 Strassen, Fax: 48 37 85, Email: fltt@pt.lu

Name: _____

Funktion in der FLTT: _____

Hiermit bitte ich die FLTT, mich in die Kollektivkaskoversicherung des COSL für die Zeit vom 01. Juli 2018 bis zum 31. Dezember 2018 einzuschreiben. Die Versicherungsprämie wird aufgrund meiner Verbandsfunktion von der FLTT übernommen. Ich habe selbst privat **keine eigene Kasko-Versicherung** auf dem Fahrzeug, mit welchem ich überwiegend als Verbandsdirigent unterwegs bin, abgeschlossen.

_____ Datum

_____ Unterschrift

voyages
emile weber
éischtklasseg reesen

Tél.: 35 65 75-1 // emile-weber.lu

comeo

LA FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DE TENNIS DE TABLE présente ses SPONSORS ET PARTENAIRES

BDO

LUXEMBOURG
LET'S MAKE IT HAPPEN

Raiffeisen
Naturellement ma banque

audi.lu

voyages emile weber

Charles Kieffer Group

LOTERIE NATIONALE

ASPORT
> sport + fashion + lifestyle <